Galabauarbeiten - Leistungsverzeichnis

Projekt
Burg Vlotho / Modernisierung Burg Vlotho

Leistungsverzeichnis
LV-003-BVL / Galabau

Auftraggeber

Stadtverwaltung Vlotho
Lange Straße 60
32602 Vlotho

Fißmer
057339240
m.fissmer@vlotho.de

Planer

LOMA architecture. landscape. urbanism.
Friedrich-Engels-Str. 27
34117 Kassel

+49-561-7660929

Ort der Angebotsabgabe / Submission

Termine

Vergabeverfahren:
Datum Angebotsabgabe:
Uhrzeit Angebotsabgabe:
Datum Submission:
Uhrzeit Submission:
Zuschlagsfrist:

Bieter

Name: .....

Straße: .....

PLZ / Ort: .....

Land: .....

Ansprechpartner: .....

Angebot

LV-Summe (Netto) ..... €

zuzügl. MwSt. ..... €

LV-Summe (Brutto) ..... €

....
(Ort) (Datum) (Stempel und Unterschrift)

Allgemeine Vorbemerkungen
01. Beschreibung der Baumaßnahme
Die Baumaßnahme befindet sich in Vlotho in Ostwestfalen. Die Burganlage liegt auf dem ca. 140 Meter ü. NN. hohem Amtshausberg.
Anschrift/Lage:
Burgstraße
32602 Vlotho
Gemarkung Vlotho, Flur 2, Flurstücke 109
Die Liegenschaft ist im Besitz der Stadt Vlotho; die Burg gliedert sich in die Bereiche Kernburg, Mantelburg, und Burggraben.

Die geplante Maßnahme umfasst den Bau von Treppen- und Steganlagen, die Erneuerung von Natursteinmauern und die Überarbeitung der Freianlagen.
Bereiche der Mantelburg sind gastronomisch genutzt (Gebäude, Terrasse und Gastgarten), diese Flächen sind nicht Bestandteil des hier beschriebenen Projektes.
Alle sonstigen Flächen sind öffentlich nutzbar und frei zugänglich.
Die historischen Burgmauern wurden in den Jahren 2024/25 umfangreich saniert.
Die Burganlage ist als Baudenkmal gemäß § 2 Absatz 1 und 2 DSchG NW eingetragen.
Die zuständige Denkmalbehörde ist der Fachdienst Planen-Bauen-Umwelt der Stadt Vlotho.
Zusätzlich wird die Baumaßnahme durch den LWL-Denkmalpflege und den LWL-Archäologie begleitet.
Die Baugenehmigung zur Baumaßnahme wurde am 10.12.2024 durch den Kreis Herford erteilt.

02. Angaben zur Baustelle

02.1 Baustellenzufahrt / Lagerplätze / Arbeitszeiten
Das Baugrundstück wird über die Straße ‚Burgstraße' erschlossen. Im nordwestlichen Vorfeld der Burganlagen kann die Kernburg über die großräumliche Parkplatzfläche angedient werden; zudem stehen hier auch entsprechende Flächen für Baustellenenrichtung zur Verfügung. Die eigentliche Zufahrt in die Kernburg erfolgt über die Öffnung am Westtor; die Zufahrtsbreite ist hier auf ca. 2,60 m beschränkt (Palas). Bereiche der Ruinenkammern liegen unterhalb des anfahrbaren Bereiches. Das Konzept zur Andienung der verschiedenen Baufelder (BVL_LPH5-BE-01) Ist mit dem AG und der Bauleitung im Vorfeld abzustimmen.

Die Anlieferung sämtlicher Geräte, Bauteile sowie Baumaterialien erfolgt über die Burgstraße, die Öffnung am Westtor und über das Burgtor.
Der AN ist verantwortlich für eine reibungslose und sichere Anlieferung sowie die Abstimmung des genauen Zeitplans mit der Bauleitung, um Störungen des laufenden Betriebs und des Verkehrs auf der Burgstraße und dem Parkplatz zu minimieren.
Teilflächen des Parkplatzes dienen als Lager- bzw. Baustelleineinrichtungsflächen s. Plan BVL_LPH5-BE-01.
Erdaushub bzw. Bodengemische sind bei erforderlicher Zwischenlagerung für einen sicheren Einbau grundsätzlich vor Nässe geschützt zu lagern. Eventuell notwendige Abdeckungen werden nicht gesondert vergütet.
Sämtliche Aushubarbeiten erfolgen unter Begleitung eines/einer vom LWL (Landschaftsverband Westfalen-Lippe) benannten Bodendenkmalpflegers/Bodenarchäologen. Vor Beginn der Arbeiten ist der genaue Ablauf mit der Bauleitung und dem/der zuständigen Archäologen/Archäologin des LWL abzustimmen.

0.2.2 Mitbenutzung Baustrom und Bauwasser
Baustrom- und Bauwasseranschlüsse sind bauseits bereits eingerichtet und werden den Folgegewerken zur Mitbenutzung zur Verfügung gestellt.
Der AN hat die vorhandenen Anschlüsse eigenverantwortlich mit zu nutzen, erforderliche Unterverteilungen, Verlängerungen sowie Absicherungen für seine Leistungen selbst herzustellen.
Die Abstimmung mit dem AG / der STADT ist erforderlich.
Die Kosten für Verbrauch und anteilige Mitbenutzung sind durch den AN zu tragen.
Ein Rückbau der vorhandenen Hauptanschlüsse ist nicht Bestandteil dieser Leistung.

0.2.3 Materialtransporte / Abfall- und Reststoffbeseitigung
Für den Materialtransport zum jeweiligen Arbeitsplatz hat der AN selbst zu sorgen, s. Punkt 0.1.2 Baustellenzufahrt.
Der AN ist für den durch sein Gewerk anfallenden Abfall selbst verantwortlich. Jegliche Abfälle, die bei der Anlieferung und Montage verbleiben, sind durch den AN zu entsorgen. Zur Abfallsammlung können durch den AN Abfallcontainer aufgestellt werden (unter

Beachtung des vorgenannten Punktes 0.2.2. Baustellenzufahrt). Die Anlieferung und Abholung sowie die zwischenzeitliche Entsorgung ist durch den AN selbstständig zu organisieren. Die Containeranzahl ist in Abstimmung mit der örtl. Bauleitung abzustimmen. Entstehender Abfall ist nach den derzeit gültigen abfallrechtlichen Bestimmungen zu entsorgen oder wiederzuverwenden.
Für alle Positionen bzw. innerhalb der Positionen aufgeführten Schlüsselnummern sind Einzelentsorgungsnachweise vorzulegen. Der Aufwand ist einzukalkulieren und wird nicht separat vergütet.

0.2.4 Koordination des Bauablaufs
Für die einzelnen Leistungsbereiche ist ein verantwortlicher Mitarbeiter schriftlich zu benennen. Diese müssen die jeweils erforderlichen Qualifikationen erfüllen. Die Verkehrssprache auf der Baustelle ist deutsch. Eine Verständigung mit fremdsprachigen Arbeitskräften muss stets (insbesondere bei Notfällen) sichergestellt sein. Um einen zügigen Ablauf der Arbeiten zu gewährleisten, ist eine Zusammenarbeit aller Gewerke notwendig. Bei erkennbaren Behinderungen ist die BL unverzüglich in Kenntnis zu setzen (gem. §6 Abs.1 VOB/B). Der AN ist verpflichtet, täglich Bautagesberichte zu erstellen und mindestens wöchentlich der BL vorzulegen; Wochenberichte werden nicht zugelassen. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können. Das Original und eine Durchschrift verbleibt beim AG. In regelmäßigen Abständen finden Baubesprechungen statt, die Teilnahme durch den AN ist nach vorheriger Aufforderung durch AG oder BL Pflicht. Der Auftragnehmer hat basierend auf dem Bauzeitenplan einen Feinterminplan für seine Leistungen zu erstellen und diesen angepasst an die Baustellenverhältnisse fortzuschreiben. Die Termine sind dem AG zur Genehmigung vorzulegen.

0.2.5 Bestand/ Besichtigung der Baustelle:
Dem Bieter wird dringend empfohlen, sich vor Abgabe seines Angebots das Baugebiet und die örtlichen Gegebenheiten anzuschauen. Dabei soll der Bieter einen Überblick über die Besonderheiten und bauseitigen Rahmenbedingungen an den angrenzenden Bestandsgebäuden, -vegetation, -einbauten und -anschlüssen erhalten. Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Drainageleitungen, Kanälen u. ä. im Bereich der Baustelle und Baustelleneinrichtungsflächen zu informieren. Hierfür werden die Planunterlagen vom AG bereitgestellt.

03. Sicherheit und Arbeitsschutz
Der AN hat sich in allen Belangen des Arbeitsschutzes sowie des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes auf der Baustelle mit der Bauleitung abzustimmen. Er hat zu regelmäßigen Sicherheitsbegehungen auf der Baustelle einen verantwortlichen Bauleiter oder Polier als Begleitperson zu stellen, sowie die dabei festgestellten Mängel umgehend zu beseitigen. Die Fachbauleitung des AG obliegt einem Architektur- bzw. Fachingenieurbüro. Anordnungen Dritter dürfen nicht befolgt werden.

0.3.1 Baustelleneinrichtungsplan
Der AN stimmt sich hinsichtlich der Baustelleneinrichtung und notwendiger sicherheitstechnischer Einrichtungen mit der Bauleitung des AG ab. Er hat vor Ausführungsbeginn einen eigenen Baustelleneinrichtungsplan an die Bauleitung zu übergeben (auch als Skizze möglich).

0.3.2 Baustellenpersonal / Baubesprechung / Bautagesberichte
Bauleiter und Poliere sind dem AG bei Vertragsabschluss namentlich zu nennen und dürfen während der gesamten Bauzeit nur mit Zustimmung des AG ausgewechselt werden. Der AN hat zu den Baustellenbesprechungen, die vom Auftraggeber wöchentlich durchgeführt werden, einen geeigneten bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Besprechungsergebnisse gelten sofort, d.h. auch ohne Protokoll. Durch Nichterscheinen des AN zu den Besprechungen entstehende Nachteile gehen zu Lasten des AN. Auf der Baustelle sind durch den AN ein Leistungsverzeichnis im Langtext mit ZTV's und die Planunterlagen in aktueller Fassung vorzuhalten.

0.3.3 Abrechnung, Aufmaße und Lieferscheine/ Nachweise
Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Massen sind vom AN vor Ort während der Herstellung der Freianlagen auf Übereinstimmung eigenverantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten sind vor Beginn der Arbeiten dem AG anzuzeigen. Die Mengenermittlung für die Abrechnung der Leistungen erfolgt nach Aufmaß, Lieferscheinen, Wiegekarten und Abrechnungszeichnungen. Neben den in den Positionen genannten Aufmaßen sind der Schlussrechnung maßstabsgerechte Abrechnungszeichnungen M 1:100 in zweifacher Ausführung beizufügen. Es sind die Original-Lieferscheine der Abrechnung beizulegen. Alle notwendigen digitalen Geländeaufnahmen zur Abrechnung der Leistungen sind vom AN zu erstellen, die Übergabe erfolgt jeweils im .dwg- und pdf-Format durch den AN. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Die Aufmaße sind mit den Abschlagsrechnungen einzureichen: Elektronisch im Datenformat DA11 gemäß REB und im Format PDF. Dabei ist nur der jeweilige Mengenzuwachs zu den vorangegangenen Rechnungen zu übermitteln.

0.3.4 Tagesunterkünfte
Der AN hat die Forderungen der Arbeitsstättenverordnung (siehe §3, Abs.1 ArbStättV und Anhang, Punkt 5.2, Zusätzliche Anforderungen an Baustellen) einzuhalten. Bezüglich der Anforderungen auf Baustellen wird verwiesen auf §45 ff., Arbeitsstätten-Richtlinien.

0.3.5 Unfallgefahren und Schutzmaßnahmen
Die zum Einsatz gebrachten Geräte sind den örtlichen Gegebenheiten anzupassen. Durch geeigneten technischen Einsatz sind Lärm- und Staubentwicklung zu verhindern. Abbruchmaterialien, die Staubentwicklung verursachen, sind nur in einem ausreichend angenäßten Zustand mittels geschlossenen Schuttwagen in die Transportcontainer zu transportieren und staubfrei umzuladen. Vor, während und nach den Rückbau- und Abbrucharbeiten sind alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, die schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) oder sonstige erheblichen Nachteile für die Nachbarn bzw. die Allgemeinheit zu verhindern helfen.

0.4 Sonstiges

0.4.1 Baubewachung
Eine Baustellenbewachung ist nicht vorhanden. Der AN übernimmt die alleinige Verantwortung für die sichere Lagerung und Verwahrung seiner Maschinen, Geräte, Hilfsbetriebsstoffe, Materialien, Einrichtungen usw. bis zum Ende seiner Gesamtbauleistung (s.a. Punkt 0.2.1).

0.4.2 Schnittstellen mit anderen Gewerken
Mehrere Gewerke, neben dem Rohbau und Stahlbau, auch Tiefbau bzw. Galabau haben sich untereinander abzustimmen, sowohl bei der zeitgleichen Arbeit auf der Baustelle als auch bei den zeitlichen und handwerklichen Schnittstellen.
Die Beton-/Rohbauarbeiten sind das erste Gewerk, nach der Herstellung der Fundamente folgt das Gewerk Natursteinarbeiten, parallel dazu der Stahlbau mit der Montage der Steg- und Treppenkonstruktionen und der Landschaftsbau.
Alle Abstimmung müssen mit Inkenntnissetzung und Zustimmung der BL erfolgen.

0.4.3 Baugrundverhältnisse
Bezüglich der Baugrundverhältnisse liegt ein Geotechnisches Gutachten / Baugrundgutachten vom 20.05.2025 vor.
Das Gutachten liegt als Anlage zur Angebotserstellung bzw. für kalkulatorische Zwecke bei.

0.4.4 Absteckung und Vermessung
Die Absteckung auf Grundlage der Ausführungspläne erfolgt eigenverantwortlich durch den AN. Sämtliche für die Herstellung der Fundamente erforderlichen Vermessungsleistungen sind durch den AN auszuführen und einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

0.4.5 Besonderheiten
Zum Schutz des historischen Mauerwerks sind während der gesamten Bauzeit geeignete Schutzmaßnahmen umzusetzen. Hierzu gehört das sorgfältige Abdecken und Abschirmen der betroffenen Mauerwerksbereiche mit robusten und atmungsaktiven Schutzmaterialien, um das Mauerwerk vor Beschädigungen, Verschmutzungen sowie Witterungseinflüssen zu bewahren. Besonders gefährdete Bereiche sind vor Erschütterungen, Feuchtigkeit und direktem Kontakt mit Baugeräten oder -materialien zu sichern. Die Schutzmaßnahmen sind regelmäßig zu kontrollieren.

0.4.6 Referenzen
Da die erfolgreiche Ausführung der Leistung wesentlich durch die Erfahrung des Bieters beeinflusst ist, wird eine besondere Sachkunde insbesondere bei der Herstellung von Natursteinpflaster und der Sanierung historischer Bauwerke gefordert.

Zur Darstellung dieser Sachkunde hat der Bieter nachfolgend beschriebene Referenzen beizubringen: Mindestanforderungen Referenzen:
- Herstellung von Natursteinpfleister, jeweils mindestens 100 m2 - es sind mindestens 3 Referenzen vorzulegen.
- Maßnahmen zu Sanierung/Ergänzung an historischen unter Denkmalschutz stehende baulichen Anlagen - es sind mindestens 3 Referenzen vorzulegen.
- Die Maßnahmen sind auf jeweils einer A4 Seite mit stichprobenhafter Beschreibung und Bildauszügen darzustellen

Gewerkspezifische Vorbemerkungen
ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN (ZTV)

Die im Folgenden beschriebenen Inhalte sind zu beachten, einzukalkulieren und werden nicht separat vergütet.

1. Allgemeines und Leistungsumfang
Angaben zur Angebotserstellung

Sämtliche nachstehende Leistungsbeschreibungen gelten für fix und fertige Arbeiten, einschließlich:
- Stellung aller erforderlichen Geräte
- Liefern und einbauen der Materialien
- erforderliche An- und Abtransporte,

die zur Erbringung der beschriebenen Leistungen erforderlich sind. Außerdem schließen die in diesem Leistungsverzeichnis genannten Positionen auch die Entfernung von Tagwasser (Niederschlagswasser) ein, soweit damit normalerweise gerechnet werden muss.

In den nachfolgenden Texten werden folgende Abkürzungen verwendet:
AG Auftraggeber
AN Auftragnehmer
OÜ Objektüberwachung

Das Gewerk Galabauarbeiten beinhaltet:
- Baustelleneinrichtungen
- Dokumentationsmaßnahmen
- Schutzmaßnahmen für Bau- und Vegetationsbestand
- Sicherungsmaßnahmen
- Vorarbeiten, Rückbau und Entsorgung
- Wiederverwertung und Entsorgung
- Erdarbeiten
- Entwässerungsarbeiten
- Tragschicht
- Deckschichten
- Vegetationstechnische Arbeiten mit Neupflanzungen und Ansaaten
- Fertigstellungspflege
- Einbauten

2. Ortsbesichtigung
Es wird dringend empfohlen, vor Abgabe des Angebotes das Baugebiet zu besichtigen. Dabei soll der Bieter einen Überblick über die Besonderheiten und bauseitigen Rahmenbedingungen an den angrenzenden Bestandsmauern, -vegetation, -einbauten und -anschlüssen erhalten.

3. Schutzmaßnahmen für Bestand
Alle an das Baufeld angrenzenden Bereiche, Bestandsbauteile und Gebäudefassaden, sowie insbesondere der wertvolle Baumbestand, sind durch den AN sorgfältigst zu behandeln und vor jeglicher Beschädigung zu schützen.
Wurzelraum der zu schützenden Bäume darf nicht überfahren, verunreinigt oder mit schweren Bauteilen überstellt werden.
Die Bauarbeiten müssen so durchgeführt werden, dass Beschädigungen des Kronen-, Wurzel- und Stammbereichs ausgeschlossen werden. Beschädigungen, auch solche, die z. B. erst längerfristig zur Beeinträchtigung oder Ausfall von zu schützenden Bestandsbäumen führen, gehen zu Lasten des Verursachers. Auf die entsprechenden Hinweise aus DIN 18920 und ZTV Baumpflege wird verwiesen.
Alle zu schützenden Elemente wie Bestandsbäume und Mauer- und Sockelanschlüsse der umliegenden Bauteile insbesondere Palas, Ruinenkammern, sonstige Bestandsgebäude und -mauern sind vor und nach Baubeginn durch den AN fotografisch und textlich zu dokumentieren und an den AG zu übermitteln.

4. Abrechnung, Aufmaße und Lieferscheine/ Nachweise
Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Massen sind vom AN vor Ort während der Herstellung der Freianlagen auf Übereinstimmung eigenverantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten sind vor Beginn der Arbeiten dem AG anzuzeigen.
Die Mengenermittlung für die Abrechnung der Leistungen erfolgt nach Aufmaß, Lieferscheinen, Wiegekarten und Abrechnungszeichnungen.
Neben den in den Positionen genannten Aufmaßen sind der Schlussrechnung maßstabsgerechte Abrechnungszeichnungen M 1:100 in zweifacher Ausführung beizufügen. Es sind die Original-Lieferscheine der Abrechnung beizulegen. Alle notwendigen digitalen Geländeaufnahmen zur Abrechnung der Leistungen sind vom AN zu erstellen, die Übergabe erfolgt jeweils im .dwg- und pdf-Format durch den AN. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.
Die Aufmaße sind mit den Abschlagsrechnungen einzureichen: Elektronisch im Datenformat DA11 gemäß REB und im Format PDF.
Dabei ist nur der jeweilige Mengenzuwachs zu den vorangegangenen Rechnungen zu übermitteln.

5. Regelwerke und Normen
Ergänzend zu den Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB Teile B und C, in aktueller Fassung), sowie den in den Leistungspositionen angegebenen sonstigen technischen Regelungen, sind für die ausgeschriebene Maßnahme die in diesem Abschnitt "Zusätzliche Technische Vorbemerkungen" genannten Regelungen Vertragsgrundlage. Hierzu zählen neben den Herstellerangaben jeweils in der aktuellen Fassung:

- FGSV: ZTVE-STB - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau
- FGSV: ZTV SoB-StB - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Bau von Schichten ohne Bindemittel
- FGSV: ZTV Pflaster-StB - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen
- FGSV: ZTV Baumpflege - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflege
- FGSV: RSTO - Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen
- FSGV: ZTV Asphalt-StB - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen
  aus Asphalt
- FGSV: ZTV Fug-StB - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fugen in Verkehrsflächen
- Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL): ZTV Wegebau
- Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL): Empfehlungen für Baumpflanzungen: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen; Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate
- Dt. Beton- und Bautechnik- Verein e. V. (DBV): Sichtbeton nach dem 'Merkblatt Sichtbeton'
- DIN 18300, DIN 18318, DIN 18320, DIN 18915, DIN 18916, DIN 4095, DIN EN 1610
- DIN 18382:2023-09 für Elektroanlagen

6. Leitungsbau:
- Kanal- und Schachtbau
- Einbau Entwässerungsleitung
- Einbau Leerrohre

Der Anschluss an die bauseitigen Entwässerungsleitungen ist durch den AN mit den zuständigen Entsorgungsbetrieben vor Ort abzustimmen. Der Abstimmungsaufwand ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

7. Betonarbeiten:
Die DIN EN 206-1 und DIN 1045-2, sowie DIN 1045-3 B.2 geben zur Qualitätssicherung der Betonarbeiten eine Überwachungsklasse 1 für Betone <= C 25/30 bzw. eine Überwachungsklasse 2 für Betone >= C 30/37 vor.
Sämtliche Leistungen zur Erfüllung der Überwachungsklassen gem. den zuvor genannten Normen sind durch den AN in die Einheitspreise der jeweiligen Positionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.
Die Leistungen der Fremdüberwachung umfassen die Dokumentation der Betonarbeiten in digitaler Form und zweifach als Papierausdruck, inkl. Prüfberichten und Fotos.
Hinweis zur Ausführung:
Bitte beachten Sie, dass die Herstellung der Ortbetonflächen vor Ort besondere Anforderungen an Ausführung und Detailverständnis stellt.

Erwartet wird eine Ausführung durch eine Firma mit entsprechender Erfahrung im Umgang mit anspruchsvollen Betonflächen im Außenraum. Die örtlichen Gegebenheiten erfordern hierbei ein sorgfältiges und fachgerechtes Arbeiten.

8. Natursteinarbeiten:
Im hier beschriebenen Leistungsumfang ist die Lieferung und Einbau von Mauerwerken aus Sandstein und Basalt und Belagsplatten/ Krustenplatten aus Sandstein enthalten. Belagsplatten mit gesägten Oberflächen sind im Vollschnitt herzustellen und durch Steinmetztechnik gemäß Leistungspositionen nachzubearbeiten. Vorgesehene Rutschklasse: R11 nach DIN EN 16165.
Das Natursteinmaterial ist vom AN zu liefern und in Abstimmung mit dem AG/ OÜ abzuladen.
Sämtliches Verpackungsmaterial ist durch den AN zu entsorgen. Ebenso sind sämtliche Transporte auf der Baustelle und der Baustelleneinrichtungsfläche entsprechend einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Die Lieferungen sind mit einer besonderen Sorgfaltspflicht hinsichtlich der hochwertigen Oberfläche auszuführen.
Produktnachweise und Muster:
Für das Sandsteinmaterial sind folgende Parameter durch den AN zu erbringen und die entsprechenden Nachweise zur Prüfung vorzulegen:
Gesteinsart: Sedimentsgestein, Petrologische Bezeichnung: regionaler Sandstein,

Druckfestigkeit und der Widerstand gegen Verwitterung müssen angezeigt werden.
Rohdichte: ca. 2,3 t/m³
Druckfestigkeit: ca. 120 MPa
Biegefestigkeit: ca. 14 MPa
Wasseraufnahme: ca. 3,0 Gew.-%
Kennzeichnung F1 = beständig gegen Frost-Tau-Wechsel
Frost-Tausalz-Wiederstandsfähigkeit: nicht beständig.

Aufgrund des denkmalpflegerischen Kontextes muss zwingend ein regionales Sandsteinmaterial mit den hier benannten Parametern, Farbton und Oberflächenstruktur angeboten werden. Ein den deutschen Richtlinien entsprechendes Produktdatenblatt ist mit Angebotsabgabe zur Prüfung einzureichen. Das angebotene Material mit Herkunft und genauer Lieferbezeichnung muss zwingend mit Bietereintragung in den entsprechenden Positionen durch den Bieter angegeben werden.
Das Material muss aufgrund des historischen Kontextes und abgestimmt auf die angrenzende Bestandsmauer aus den Farbnuancen beige-gelb-braun-rötlich bestehen, analog der bestehenden Natursteinbauteile.
Vor Lieferung des Materials sind jeweils Proben in Originalgröße zur Bemusterung mit Herkunftsnachweis durch AN vorzulegen. Die Muster werden vom AG freigegeben. Alle Leistungen zur Bemusterung sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Der AN versichert mit Abgabe des Angebotes, dass die Lieferung aus einer Materialcharge für die Baumaßnahme bereit gestellt wird. Lieferungen aus verschiedenen Chargen werden nicht anerkannt.

9. Vegetationsarbeiten:
Alle zu liefernde Pflanzen inkl. Herstellung der Pflanzgrube gem. DIN 18916.
Alle Stauden/ Hecken sind als Fertigpflanzen im Topf bzw. Container mit Ballen zu liefern, Bäume mit Drahtballierung.
Alle Pflanzen sind durch den AN nach den Gütevorgaben des Bundes deutscher Baumschulen (BdB), sowie den Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen und Stauden der FLL zu liefern, bei Bedarf zwischenzulagern / einzuschlagen und zu pflanzen. Pflanzen werden durch OÜ/ AG vor bemustert. Nachweis der Pflanzenqualität und -größe ist auf Verlangen durch Fotonachweis aus der Baumschule vor Lieferung durch den AN zu erbringen. Aufwand ist einzukalkulieren und wird nicht separat vergütet. Vegetationstragschichten für Splitt- und Schotterrasen sind nach Richtlinie für Planung, Ausführung und Unterhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen - FLL einzubauen.

10. Schnittstellen Elektroarbeiten:
Die Herstellung der Kabelgräben einschließlich Aushub, Kabelbettung, Kabelschutz- und Leerrohren, Kabelzugschächten, Trassenwarnband, Wiederverfüllung und Oberflächenwiederherstellung erfolgt durch das Gewerk GaLaBau entsprechend den jeweiligen Leistungspositionen.
Fundamente und sonstige bauliche Vorleistungen für Leuchten und E-Bike-Ladeeinrichtungen werden entsprechend den jeweiligen Positionen durch den GaLaBau hergestellt.
Die Schnittstellen zwischen beiden Gewerken sind vor Ausführung abzustimmen. Kabel- und Leerrohrtrassen sind vor dem

Verfüllen gemeinsam zu kontrollieren und für die Revisionsunterlagen zu dokumentieren.

Planverzeichnis
Planverzeichnis
Dem Leistungsverzeichnis sind folgende Pläne beigelegt:

Baugrundtechnische Stellungsnahme
Fotodokumentation: BVL_LPH5_Fotodokumentation_GALA

Planungseinheit	Art	Plannummer
Gesamt	Lageplan	BVL_LPH5_BE_LP
Gesamt	Lageplan	BVL_LPH5_GALA_LP
Details 01 Oberflächen	Details	BVL_LPH5_GALA_DE_01
Details 02 Steganschlüsse	Details	BVL_LPH5_GALA_DE_02

Ausführungszeitraum
Die Ausführung der Leistungen unterliegt folgenden zeitlichen Anforderungen:
Beginn der gesamten Baumaßnahme "Modernisierung Burg Vlotho" ab KW 5/2027.
Fertigstellung der Galabauarbeiten: 04/2027
Die Abstimmung zur genauen Terminplanung erfolgt im Rahmen des Baustellenablaufplans der anderen Gewerke in Rücksprache mit dem Bauherrn.

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01	**GALABAU**			
01.01	**ALLGEMEINE UND VORBEREITENDE ARBEITEN**			
01.01.0010	**Baustelleneinrichtung** Ergänzende, gewerkespezifische Baustelleneinrichtung für sämtliche ausgeschriebenen Landschaftsbauarbeiten herstellen, vorhalten, unterhalten und nach Abschluss der Arbeiten vollständig räumen. Die Baustelle ist bereits eingerichtet und wird während der Ausführung parallel durch weitere Gewerke genutzt. Vorhandene Baustelleneinrichtungen, Zufahrten und BE-Flächen sind soweit möglich mitzunutzen. Erforderliche Geräte, Maschinen, Werkzeuge, Transport- und Fördereinrichtungen sowie sonstige Betriebsmittel antransportieren, betriebsbereit aufstellen und für die Dauer der eigenen Arbeiten vorhalten. Soweit erforderlich, eigene Lager- und Arbeitsbereiche, kleinere Container bzw. Mannschaftseinrichtungen, Baustellenbeleuchtung der eigenen Arbeitsbereiche sowie gewerkespezifische Absperr- und Schutzeinrichtungen herstellen und vorhalten. Baustellenlogistik und Arbeitsabläufe mit den parallel tätigen Gewerken abstimmen. Zeitlich versetzte bzw. abschnittsweise Ausführung der eigenen Leistungen ist einzukalkulieren. Genutzte BE-Flächen und Verkehrswege laufend sauber halten. Durch eigene Arbeiten verursachte Verschmutzungen auf öffentlichen und internen Zufahrtswegen unverzüglich beseitigen. Nach Abschluss der Arbeiten sämtliche eigenen Einrichtungen, Geräte und Materialien entfernen und beanspruchte Flächen ordnungsgemäß räumen. Bauzaun, zentrale Baustrom- und Bauwasseranschlüsse sowie Baustellen-WC werden gesondert bzw. bauseits vorgehalten. Abrechnung pauschal.	1 psch		.....
01.01.0020	**Einmessen und Abstecken der Außenanlagen** Für die Ausführung der Landschaftsbauarbeiten erforderliche Achsen, Höhen, Flächenbegrenzungen, Wege, Beläge, Einfassungen, Einbauten und sonstige Bauteile nach den Ausführungsplänen einmessen und abstecken. Vorhandene Fest-, Achs- und Höhenpunkte der laufenden Baumaßnahme übernehmen und vor Verwendung auf Plausibilität prüfen. Erforderliche			

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Absteckpunkte während der eigenen Arbeiten sichern und bei Bedarf im üblichen Umfang wiederherstellen. Abweichungen zwischen Planung und örtlichem Bestand vor Ausführung der Bauleitung anzeigen. Amtliche bzw. ingenieurvermessungstechnische Vermessungsleistungen sind nicht Bestandteil der Position. Abrechnung pauschal.	1 psch		.....
01.01.0030	**Schutz vorhandener Natursteinmauern und Bauteile** Vorhandene sowie bereits fertiggestellte Natursteinmauern und sonstige Bauteile im unmittelbaren Arbeitsbereich des GaLaBaus gegen Verschmutzung und mechanische Beschädigung schützen. Schutz aus weicher, nicht abfärbender Zwischenlage und ausreichend widerstandsfähiger Platten-/Bohlenabdeckung herstellen, standsicher befestigen und während der eigenen Arbeiten vorhalten. Befestigungen am Natursteinmauerwerk durch Bohren, Dübeln, Kleben oder Nageln sind unzulässig. Schutzkonstruktionen freistehend bzw. an geeigneten Bauteilen befestigen.	120 m²	.....	.....
01.01.0040	**Schutz vorhandener Vegetationsbestände** Vorhandene und zu erhaltende Bäume, Gehölze und sonstige Vegetationsbestände im Arbeitsbereich der Landschaftsbauarbeiten während der gesamten Ausführung vor Beschädigungen schützen. Bereits vorhandene Schutzmaßnahmen übernehmen, auf Wirksamkeit prüfen und erforderlichenfalls ergänzen bzw. instand setzen. Gefährdete Stämme mit geeigneter, gepolsterter Schutzummantelung sichern. Wurzelbereiche vor Befahren, Materiallagerung, Verdichtung, Bodenauftrag und sonstigen Beeinträchtigungen schützen. Arbeiten im Kronen- und Wurzelbereich besonders schonend ausführen. Schutzmaßnahmen während der eigenen Bauzeit unterhalten, bei Bedarf dem Baufortschritt anpassen und nach Abschluss der Arbeiten entfernen, soweit sie nicht weiterhin benötigt werden. Ausführung gemäß DIN 18920. Abrechnung pauschal.	1 psch		.....

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.01.0050	**Schutz vorhandener Beläge und Einbauten** Vorhandene und bereits fertiggestellte Beläge, Treppen, Einfassungen, Schachtabdeckungen, Geländer, Ausstattungselemente und sonstige Einbauten im Arbeits- und Transportbereich des GaLaBaus gegen Verschmutzung und mechanische Beschädigung schützen. Bereits vorhandene Schutzmaßnahmen übernehmen, prüfen und bei Bedarf ergänzen. Schutz durch geeignete Vlies-, Matten-, Bohlen- bzw. Plattenabdeckungen entsprechend der jeweiligen Beanspruchung herstellen. Schutzmaßnahmen während der eigenen Arbeiten unterhalten, dem Baufortschritt anpassen und nach Abschluss vollständig entfernen. Befestigungen dürfen vorhandene Oberflächen und Natursteinbauteile nicht beschädigen. Festgestellte Vorschäden vor Beginn der Arbeiten der Bauleitung anzeigen. Abrechnung pauschal.	1 psch		.....
	Summe 01.01 ALLGEMEINE UND VORBEREITENDE ARBEITEN			**.....**

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.02	**RODUNGS-, RÜCKBAU- UND ABBRUCHARBEITEN**			
01.02.0010	**Bewuchs und Kletterpflanzen von Bestandsmauerwerk entfernen** Pflanzenbewuchs und Kletterpflanzen an bestehenden Natursteinmauern zurückschneiden und vollständig entfernen. Pflanzenreste, Ranken und Haftwurzeln von den Natursteinoberflächen schonend lösen und entfernen. Arbeiten so ausführen, dass Natursteine, Fugen und vorhandene historische Bausubstanz nicht beschädigt oder gelockert werden. Anfallende biologisch abbaubare Abfälle aufnehmen, laden, zu einer zugelassenen Verwertungs- bzw. Entsorgungsanlage transportieren und fachgerecht entsorgen. Entsorgungsgebühren und erforderliche Entsorgungsnachweise sind im Einheitspreis enthalten. Abfallschlüssel: AVV 20 02 01 – biologisch abbaubare Abfälle. Abrechnung nach tatsächlich bearbeiteter Mauerwerksfläche.	100 m²	.....	.....
01.02.0020	**Bewuchs und Kletterpflanzen von Baumbestand kappen** Vorhandenen Bewuchs aus Kletter- und Schlingpflanzen, insbesondere Efeu, an Bestandsbäumen (Altbäume) fachgerecht vom Wurzelsystem trennen. Sämtliche am Stamm aufwachsenden Triebe im Bereich, zur sicheren Unterbrechung des weiteren Wachstums des Stammfußes vollständig durchtrennen. Arbeiten baumschonend und überwiegend in Handarbeit ausführen. Rinde, Stamm, Wurzelanläufe und oberflächennahe Baumwurzeln dürfen nicht beschädigt werden. Fest am Stamm und in der Krone haftende Pflanzenteile verbleiben zunächst am Baum und dürfen nicht gewaltsam abgerissen werden. Erforderliche Arbeits- und Aufstiegshilfen einschließlich Leitern, Seilklettertechnik bzw. Hubarbeitsbühne nach Erfordernis sind in den Einheitspreis einzurechnen. Arbeitsbereich während der Ausführung absperren und sichern. Gesetzlich geltende Vorschriften zu Brut- und Schonzeiten sind zu beachten. Anfallendes Pflanzenmaterial aufnehmen, laden, transportieren und einer geeigneten Verwertung zuführen. Häckseln des Materials ist zulässig, sofern			

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	eine gleichwertige Verwertung gewährleistet ist. Entsorgungs- bzw. Verwertungsnachweis auf Verlangen vorlegen. AVV-Abfallschlüssel: 20 02 01 – biologisch abbaubare Abfälle. Abrechnung je vollständig bearbeitetem Baum.	4 St	.....	.....
01.02.0030	**Bewuchs und Kletterpflanzen von Baumbestand entfernen** Abgestorbenen Bewuchs und Kletterpflanzen von Bestandsbäumen (Altbäume) entfernen. Nach vorausgegangenem Kappen und ausreichender Abtrocknung bzw. erkennbarem Absterben vorhandenen Bewuchs aus Kletter- und Schlingpflanzen an Bestandsbäumen fachgerecht entfernen. Zeitpunkt der Ausführung nach Abstimmung und Freigabe durch AG. Abgestorbene bzw. ausreichend gelöste Pflanzenteile an Stamm, Starkästen und im Kronenbereich vorsichtig lösen und entfernen. Ausführung baumschonend. Fest mit der Rinde verbundene Pflanzenteile nicht gewaltsam abreißen. Soweit ein Entfernen ohne Beschädigung der Rinde nicht möglich ist, verbleiben fest anhaftende Reststücke am Baum. Rinde, Stamm, Äste, Wurzelanläufe und sonstige Bestandteile des Bestandsbaumes dürfen durch die Arbeiten nicht beschädigt werden. Erforderliche Arbeits- und Aufstiegshilfen einschließlich Hubarbeitsbühne bzw. Seilklettertechnik nach Erfordernis sind in den Einheitspreis einzurechnen. Arbeitsbereich während der Arbeiten fachgerecht absperren und sichern. Herabfallende Pflanzenteile kontrolliert abnehmen bzw. so entfernen, dass Personen, Bestandsvegetation, bauliche Anlagen und Einbauten nicht gefährdet oder beschädigt werden. Anfallendes Pflanzenmaterial aufnehmen, erforderlichenfalls zerkleinern bzw. häckseln, laden, transportieren und einer geeigneten Verwertung zuführen. AVV-Abfallschlüssel: 20 02 01 – biologisch abbaubare Abfälle. Sämtliche Transport-, Verwertungs- und Entsorgungskosten sowie erforderliche Sicherungsmaßnahmen sind in den Einheitspreis einzurechnen. Abrechnung je vollständig bearbeitetem Baum. Einheit: St	4 St	.....	.....

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.02.0040	**Baum Pflege- und Formschnitt** Formschnitt/Pflegeschnitt bis 20% Auslichtung, verschiedene Arten, einstämmig, mehrstämmig, Erhaltungsschnitt, tote, gebrochene, verwachsene Äste abschneiden, Ausführung in Abstimmung mit AG/OÜ, Gesamthöhe bis ca. 20m, Kronendurchmesser: i.M. 15m, inkl. Absperrungs- und Sicherungsmaßnahmen, inkl. Stellung Hubsteiger nach Erfordernis, das anfallende Schnittgut häckseln oder zur gleichwertigen Verwertung durch AN, anfallende Stoffe laden, transportieren und der Wiederverwertung zuführen, inkl. Entsorgungsnachweis. Abrechnung nach Stück. AVV-Abfallschlüssel: 20 02 01 (biologisch abbaubare Abfälle)	6 St	.....	.....
01.02.0050	**Bestandsbäume fällen inkl. Baumstubben und Wurzelstöcke fräsen** Vorhandenen Bestandsbaum gemäß Ausführungsplanung fachgerecht fällen. Baum einschließlich Krone und Stamm abschnittsweise bzw. entsprechend den örtlichen Gegebenheiten fällen und zerkleinern. Verbleibenden Baumstubben einschließlich oberflächennaher Wurzelansätze mittels Wurzelstockfräse bis mindestens 60 cm unter Geländeoberkante ausfräsen. Fräsgrube mit geeignetem Bodenmaterial verfüllen und lagenweise verdichten. Arbeitsbereich nach Abschluss der Arbeiten grob profilieren. Erforderliche Geräte, Maschinen, Sicherungsmaßnahmen sowie sämtliche Lade-, Transport- und Entsorgungskosten sind in den Einheitspreis einzurechnen.	2 St	.....	.....
01.02.0060	**Bäume, Sträucher und Aufwuchs flächig roden** Flächiges Roden von Bäumen, Sträuchern und Aufwuchs unterschiedlicher Art in Teilabschnitten. Wuchshöhe der Vegetation: 100 bis 500 cm. Die Arbeiten sind abschnittsweise, in Teilbereichen in Handarbeit oder unter Einsatz ausschließlich leichter, handgeführter Geräte auszuführen. Im Bereich der Wurzelzonen erhaltenswerter Gehölze ist der Einsatz von Baumaschinen unzulässig. Nicht zu rodende Bestandsbäume und Sträucher sind während der gesamten Bauzeit fachgerecht zu schützen. Anfallendes Schnittgut (Stämme, Äste und			

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Pflanzenreste) ist vor Ort zu häckseln, aufzunehmen, zu laden und fachgerecht zu entsorgen. Abrechnung: nach Flächenaufmaß. Abfallentsorgung gemäß AVV: – Pflanzliche Abfälle: 20 02 01 – Boden und Wurzelmaterial (unbelastet): 17 05 04	400 m²	.....	.....
01.02.0070	**Wurzelreste und Totholz aufnehmen, zwischenlagern und als Habitatstrukturen einbauen** Bei den Rodungs- und Gehölzarbeiten anfallende, zur ökologischen Wiederverwendung geeignete Wurzelreste, Stamm-, Ast- und Totholzteile aufnehmen, von anhaftendem Boden und nicht geeigneten Fremdstoffen grob säubern, sortieren und innerhalb der Baustelle zu einer vom AG festgelegten Zwischenlagerfläche transportieren. Material bis zum endgültigen Einbau getrennt von zu entsorgendem Rodungs- und Gehölzmaterial lagern. Geeignete größere Stamm-, Ast- und Wurzelteile sind soweit möglich in ihrer vorhandenen Form zu erhalten und nur soweit für Transport und Einbau erforderlich zu zerkleinern. Nach Abschluss der wesentlichen Bauarbeiten das zwischengelagerte Material nach Anweisung des AG in den dafür vorgesehenen Vegetations- und Randbereichen der Anlage aufnehmen, innerhalb der Baustelle transportieren und als Totholz- bzw. Habitatstrukturen verteilen und einbauen. Material locker, unregelmäßig und naturnah als Einzelstücke bzw. kleinere Gruppen ablegen. Abrechnung: nach Volumen des zur Wiederverwendung übernommenen Materials im lose gelagerten Zustand.	15 m³	.....	.....
01.02.0080	**Wassergebundene Wegebefestigung aufnehmen** Abbruch der wassergebundenen Decke im Bereich der Vorzone hinter der best. Hainbuchenhecke. vollständige Abbruchstärke der Deckschichten bis max. 15 cm. Ausführung mit Geräten und teilweise in Handarbeit, einschließlich Mehraufwand für Rand- und Anschlussbereiche. Einschließlich Abbruch von anteilig vorhandenem Gras- und Krautaufwuchs. Anfallende Stoffe lösen, aufnehmen, laden, lagern, ggf. Wiederverwenden, transportieren und einer zugelassenen Entsorgungs- oder Verwertungsanlage zuführen. Fachgerechte Entsorgung einschließlich			

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	aller Gebühren und Entsorgungsnachweise. Abrechnung: nach Flächenaufmaß. Abfallentsorgung gemäß AVV: – Mineralische Bestandteile (wassergebundene Decke): 17 05 04 (unbelastet) – Pflanzliche Bestandteile (Gras-/Krautaufwuchs): 20 02 01	175 m²	.....	.....
01.02.0090	**Abbruch Randeinfassung im Bereich Vorzone Weg entlang Hecke** Abbruch von Einfassungssteinen aus Beton einschließlich Betonrückenstütze / Streifenfundament entlang der wassergebunden Wegedecke in der Vorzone. Abmessungen der Rückenstütze / des Fundaments: Breite ca. 20 cm, Dicke ca. 10 cm. Anfallende Stoffe aufnehmen, laden, transportieren und einer zugelassenen Entsorgungs- oder Verwertungsanlage zuführen. Fachgerechte Entsorgung einschließlich aller Gebühren und Entsorgungsnachweise. Abrechnung: nach Längenaufmaß (lfm). Abfallentsorgung gemäß AVV: – Beton: 17 01 01	130 m	.....	.....
01.02.0100	**Asphaltschnitt - radial, Vollschnitt** Asphaltschnitt in bituminösen Deck- und Tragschichten. Radialer Schnitt, Lage und Verlauf nach Vorgabe und Absteckung durch den AG. Ausführung als Vollschnitt über die gesamte Dicke der vorhandenen bituminösen Schichten. Schneiden mit Trennschneider. Schnittkanten sauber, geradlinig im Kurvenverlauf und ausbruchsfrei herstellen. Abrechnung: nach Längenaufmaß (m).	60 m	.....	.....
	Abfallrechtlicher Hinweis: Die abgebrochenen Asphaltschichten sind bis zum Vorliegen der Analysenergebnisse als Verdachtsmaterial zu behandeln. Die Zuordnung erfolgt nach Untersuchung gemäß geltender Regelwerke. Mögliche Abfallschlüssel: – 17 03 02 – Bitumengemische, nicht teerhaltig – 17 03 01* – Bitumengemische, teerhaltig (gefährlicher Abfall)			

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.02.0110	**Asphaltbelag aufnehmen, laden und zur Beprobung getrennt lagern** Abbruch der bituminösen Deckschicht einschließlich ggf. vorhandener Binderschicht in Teilflächen. Abbruchstärke über die gesamte Dicke der vorhandenen bituminösen Schichten. (ca. 10 cm) Ausführung mit geeigneten Geräten, einschließlich Mehraufwand für Rand- und Anschlussbereiche. Schnittarbeiten sind nicht Bestandteil dieser Position und werden gesondert vergütet. Einschließlich der im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Asphaltabbruch erforderlichen Stemm- und Erdarbeiten. Anfallende Ausbauasphalte lösen, aufnehmen und getrennt als Haufwerk zur Beprobung bereitstellen. Die analytische Untersuchung sowie die Einstufung und Entscheidung über die Entsorgung sind separat beschrieben. Abrechnung: nach Flächenaufmaß (m²).	445 m²	.....	.....
01.02.0120	**Aufnehmen von Trag- und Frostschutzschichten** Vorhandene ungebundene Trag- und Frostschutzschichten im Bereich rückzubauender befestigter Flächen vollständig bis zum anstehenden Untergrund bzw. bis zur gemäß Planung erforderlichen Abtragstiefe aufnehmen. Bestandsaufbau voraussichtlich aus mineralischem Schotter-, Kies- bzw. Mineralgemisch. Gesamtdicke der aufzunehmenden Schichten: ca. 30 cm im Mittel. Ausführung mit geeigneten Geräten; in Bereichen von Bestandsbäumen, Wurzelzonen, Bestandsmauern und vorhandenen Einbauten ist die Leistung teilweise in Handarbeit auszuführen. Ein Befahren der Wurzelzonen erhaltenswerter Gehölze mit schweren Baumaschinen ist unzulässig. Aufgenommenes Material sortieren, getrennt sammeln und baustellenseitig auf Haufwerk lagern; Vermischung unterschiedlicher Materialarten ist nicht zulässig. Abfuhr, Wiederverwertung oder Entsorgung ist separat beschrieben. Abrechnung: nach Raumaufmaß im gelösten Zustand an der Entnahmestelle (m³)	186 m³	.....	.....
01.02.0130	**Fundamente des ehem. Edelstahlgeländers abbrechen, laden und entsorgen** Im Bereich des bestehenden Polygonalplattenbelages verbliebene Fundamentreste des bereits demontierten			

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Edelstahlgeländers einschließlich der darin verbliebenen, bodennah abgeschnittenen Edelstahl-Stützenreste vollständig ausbauen. Hierzu die unmittelbar angrenzenden vorhandenen Polygonalplatten in dem für den Fundamentausbau erforderlichen Umfang vorsichtig aufnehmen. Platten zur Wiederverwendung reinigen, sortieren und seitlich lagern. Vorhandenes Punktfundament einschließlich eingelassener Edelstahlteile freilegen, abbrechen und vollständig ausbauen. Ausbau so tief ausführen, dass der ursprüngliche Aufbau des Polygonalplattenbelages fachgerecht wiederhergestellt werden kann. Entstandene Fehlstelle mit geeignetem, dem vorhandenen Aufbau entsprechendem Material verfüllen und verdichten. Bettung wiederherstellen und zuvor aufgenommene Polygonalplatten möglichst in ursprünglicher Lage und Anordnung wieder einsetzen. Fehlstellen fachgerecht schließen und Fugen entsprechend dem angrenzenden Bestand wiederherstellen. Anfallendes Beton-, Metall- und sonstiges nicht wiederverwendbares Abbruchmaterial getrennt aufnehmen, laden, abfahren und einer ordnungsgemäßen Verwertung bzw. Entsorgung zuführen.			
		80 St	.....	.....
01.02.0140	**Abbruch Fundamentkante Ruinenbänke, laden und entsorgen** Überstehende Kanten der vorhandenen Betonfundamente der Ruinenbänke zurückbauen, sodass die geplante wassergebundene Wegedecke einschließlich Unterbau unmittelbar und höhengerecht bis an die sichtbare Außenkante der Ruinenbänke herangeführt werden kann. Betonüberstand entlang der Ruinenbänke in erforderlicher Breite und Tiefe vorsichtig abtrennen und abbrechen. Abbruch erschütterungsarm mit geeignetem Gerät ausführen. Soweit zur Herstellung einer sauberen Abbruchkante erforderlich, Beton vor dem Abbruch einschneiden. Die verbleibenden Fundamente sowie die darauf befindlichen Ruinenbänke dürfen durch die Arbeiten nicht beschädigt oder in ihrer Standsicherheit beeinträchtigt werden. Freigelegte bzw. zurückgearbeitete Fundamentflächen von losen Bestandteilen säubern und für den anschließenden Einbau der Wegebaustoffe herrichten. Anfallenden Betonabbruch aufnehmen, laden, von der			

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Baustelle abfahren und einer ordnungsgemäßen Verwertung bzw. Entsorgung zuführen. Sämtliche erforderlichen Schneid-, Stemm-, Lade-, Transport- und Entsorgungsarbeiten sowie Entsorgungsgebühren sind in den Einheitspreis einzurechnen. Abrechnung nach tatsächlich zurückgebauter Länge der Fundamentkante.	35 m	.....	.....
01.02.0150	**Aufnehmen vorhandener Kabelstränge außer Betrieb** Aufnehmen vorhandener, durch das Elektrogewerk nachweislich spannungsfrei geschalteter und außer Betrieb gesetzter Kabelstränge. Ausführung in Teillängen im Zuge der Oberbau- und Grabenarbeiten, soweit vorhandene Kabelstränge die Bauausführung behindern. Vorhandene Kabelmarkierungen, Abdeckungen und zugehörige stillgelegte Leerrohre im Arbeitsbereich mit aufnehmen. Ausführung erst nach Freigabe der betreffenden Leitungen durch eine Elektrofachkraft und nach Abstimmung mit Auftraggeber bzw. Bauleitung. Freischalten, Abklemmen und elektrische Sicherungsmaßnahmen sind nicht Bestandteil dieser Position. Abfuhr, Verwertung und Entsorgung werden gesondert vergütet. Abrechnung nach Längenaufmaß der aufgenommenen Kabelstränge.	200 m	.....	.....
01.02.0160	**Teilabbruch bestehender Kanaleinläufe / Schachtabdeckungen** Teilabbruch und Rückbau bestehender Kanaleinläufe und Schachtabdeckungen unterschiedlicher Bauart und Ausführung im Bereich der Ringmauer. Abbruch des oberen Bereichs der Kanaleinläufe einschließlich vorhandener Abdeckungen sowie angrenzender Einbauteile bis zur erforderlichen Tiefe zur Aufnahme neuer, einheitlicher Abdeckungen im Zuge des Neubaus der Wegfläche. Einschließlich des Abbruchs von ggf. vorhandenen Auflageringen, Ausgleichsringen, Mörtel- oder Betoneinfassungen sowie des erforderlichen Stemmens und Lösens angrenzender Materialien. Arbeiten abschnittsweise und in Teilbereichen in Handarbeit, insbesondere im Bereich der Ringmauer, angrenzender Bestandsbeläge und Einbauten.			

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Anfallende Stoffe getrennt lösen, aufnehmen, laden, transportieren und fachgerecht entsorgen. Fachgerechte Entsorgung einschließlich aller Gebühren und Entsorgungsnachweise. Die Höhenlage und Tiefe des Teilabbruchs sind auf die spätere Herstellung der neuen Wegoberfläche und die geplanten Abdeckungen abzustimmen. Abrechnung: je Stück Kanaleinlauf / Schachtabdeckung.	6 St	.....	.....
01.02.0170	**Rückbau Bestandschacht (Einlauf 6)** Freilegen des vorhandenen Bestandsablaufschacht 40 x 40 cm, Ausbau von Rost/Rahmen und Schachtkörper, Rückbau der zugehörigen Anschlussleitung auf ca. 2–3 m Länge, erforderliche Erdarbeiten im unmittelbaren Arbeitsbereich, Trennen/Verschließen des verbleibenden Leitungsanschlusses, Laden, Abtransport und fachgerechte Entsorgung der ausgebauten Materialien sowie Verfüllen und Verdichten der entstandenen Baugrube. Abrechnung: je St.	1 St	.....	.....
01.02.0180	**Bestands-Polygonalplatten Palas aufnehmen und zwischenlagern** Vorhandenes unregelmäßiges Naturstein-Polygonalplattenpflaster im Palas vollständig aufnehmen. Platten einschließlich vorhandener Bettung soweit für den Neubau erforderlich lösen und ausbauen. Ausführung überwiegend mit Kleingeräten und in Handarbeit, angrenzende Natursteinmauern und Bauteile schonend behandeln. Ausgebaute Natursteinplatten aufnehmen, grob reinigen, sortieren, laden und zu einer vom AG festgelegten Lagerfläche innerhalb des Baustellengeländes transportieren und geordnet ablegen. Abbruch bzw. Erneuerung tiefer liegender Tragschichten wird gesondert vergütet. Abrechnung nach tatsächlich aufgenommener Fläche.	55 m²	.....	.....
01.02.0190	**Abbruch Bestandsleuchten entlang WGD Gastronomie** Vorhandene Mastleuchten entlang der wassergebundenen Wegedecke im Bereich Gastronomie vollständig zurückbauen und entsorgen. Bestandsleuchte bestehend aus Leuchtenkopf,			

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Stahlmast, Mastfuß bzw. Befestigungskonstruktion sowie vorhandenem Betonfundament. Höhe der Mastleuchte mit Kegelförmigem Leuchtenkopf gemäß Bestand, ca. 3 m. Vor Beginn der Rückbauarbeiten müssen die Leuchten durch das Elektrogewerk nachweislich spannungsfrei geschaltet und elektrisch abgeklemmt sein. Elektrische Freischaltung und Abklemmarbeiten sind nicht Bestandteil dieser Position. Leuchtenkopf und Mast fachgerecht demontieren. Erforderliche Hebe-, Halte- und Sicherungsmittel sowie Arbeits- und Aufstiegshilfen sind in den Einheitspreis einzurechnen. Vorhandenes Betonfundament einschließlich Befestigungs- und Ankerteile vollständig freilegen, abbrechen und ausbauen. Arbeiten im Bereich angrenzender Wegeflächen, Vegetation und vorhandener Einbauten schonend ausführen. Verbleibende Leitungsenden bzw. Kabelschutzrohre dürfen nicht beschädigt werden und sind bis zur weiteren Bearbeitung zu sichern. Nach Ausbau des Fundaments entstandene Baugrube mit geeignetem, verdichtungsfähigem Bodenmaterial verfüllen und lagenweise verdichten. Oberfläche provisorisch höhen- und verkehrssicher herstellen. Anfallende Materialien getrennt aufnehmen, laden, transportieren und einer ordnungsgemäßen Verwertung bzw. Entsorgung zuführen. Sämtliche Transport-, Verwertungs- und Entsorgungsgebühren sind in den Einheitspreis einzurechnen. Abfallstoffe entsprechend ihrer tatsächlichen Zusammensetzung getrennt behandeln, insbesondere: Beton: AVV 17 01 01, Eisen und Stahl: AVV 17 04 05, ausgebaute elektrische bzw. elektronische Leuchtenbauteile, soweit nicht anderweitig zurückgenommen: entsprechend AVV 16 02 14, sofern keine gefährlichen Bestandteile enthalten sind. Entsorgungs- bzw. Verwertungsnachweise sind dem AG auf Verlangen vorzulegen. Abrechnung je vollständig zurückgebauter und entsorgter Leuchtenanlage einschließlich Fundament. Einheit: St	6 St	.....	.....

Summe 01.02 RODUNGS-, RÜCKBAU- UND ABBRUCHARBEITEN .....

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.03	**SICHERUNGSMASSNAHMEN**			
01.03.0010	**Hainbuchenhecke (Bestand) zurückschneiden** Vorhandene Hainbuchenhecke (*Carpinus betulus*) als vorbereitende Maßnahme für die nachfolgende Verpflanzung fachgerecht zurückschneiden. Hecke in Höhe und Breite soweit zurücknehmen, wie dies für eine fachgerechte Aufnahme in einem Teilstück von ca. 35 m, den Transport und die anschließende Wiederverpflanzung erforderlich ist. Rückschnitt gleichmäßig und unter weitgehender Erhaltung eines funktionsfähigen Kronen- und Triebgerüstes ausführen. Die zum Erhalt vorgesehene Hecke darf über den für die Verpflanzung erforderlichen Rückschnitt hinaus nicht beschädigt werden. Anfallendes Schnittgut aufnehmen und innerhalb der Baustelle zu einer vorgesehenen Sammelstelle transportieren.	58 m	.....	.....
01.03.0020	**Best. Natursteinmaterialien z.B. Stufen und Beläge durch Strahlverfahren reinigen und aufbereiten** Best. Natursteinmaterialien z.B. Stufen und Beläge durch Strahlverfahren mittels geeignetem abrasivem Strahlverfahren reinigen und oberflächlich aufbereiten. Vorhandene Verschmutzungen, Verfärbungen, lose und nicht tragfähige Anhaftungen sowie oberflächliche Ablagerungen entfernen, ohne die vorhandenen Bodenplatten zu beschädigen oder deren Oberfläche übermäßig abzutragen. Ausführung als materialschonendes Niederdruck- bzw. hinsichtlich Strahldruck und Strahlmittel auf den vorhandenen Untergrund abgestimmtes Strahlverfahren. Maximal 6-8 bar. Als Strahlmittel ausschließlich geeignetes, quarzfreies mineralisches Strahlmittel verwenden. Körnung und Strahldruck sind so zu wählen, dass ein gleichmäßiges Oberflächenbild erzielt wird. Vor Beginn der flächigen Bearbeitung ist an einer mit dem AG abgestimmten Stelle eine Probefläche von ca. 1 m² herzustellen. Strahlverfahren, Strahldruck, Strahlmittel und erzieltes Oberflächenbild sind anhand der Probefläche festzulegen. Die freigegebene Probefläche gilt als Referenz für die weitere Ausführung. Angrenzende Bauteile, Natursteinmauerwerk, Stahlbauteile und sonstige nicht zu bearbeitende Oberflächen gegen Beschädigung, Strahlmittel und Staub schützen.			

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Erforderliche Abdeck-, Abschottungs-, Absaug- und Staubschutzmaßnahmen sind Bestandteil der Leistung. Nach Abschluss der Strahlarbeiten Strahlmittel, Staub und gelöste Rückstände vollständig aufnehmen. Bearbeitete Bodenflächen und angrenzende Bereiche besen- bzw. saugerrein übergeben. Anfallende Rückstände aufnehmen, laden, transportieren und entsprechend ihrer Beschaffenheit ordnungsgemäß verwerten bzw. entsorgen. Abrechnung nach tatsächlich bearbeiteter Fläche.	70 m²	.....	.....
	Summe 01.03 SICHERUNGSMASSNAHMEN			**.....**

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.04	**ARCHÄOLOGISCH SENSIBLE ARBEITEN**			
01.04.0010	**Suchschürfe unter archäologischer Begleitung herstellen** Suchschürfe zur Erkundung archäologischer Befunde nach Vorgabe und unter Begleitung der zuständigen Bodendenkmalpflege herstellen. Boden lagenweise und vorsichtig mit geeignetem Gerät lösen und aufnehmen. Im Bereich erkannter Befunde erforderlichenfalls in Handarbeit weiterarbeiten. Aushub seitlich getrennt lagern und Schürfsohle sowie Böschungen für die archäologische Untersuchung sauber herstellen. Archäologische Untersuchungs-, Dokumentations- und Bergungsleistungen sind nicht Bestandteil dieser Position. Die Verfüllung der Suchschürfe ist mit einzurechnen. Abrechnung: nach tatsächlich ausgehobenem Volumen.	10 m³	.....	.....
01.04.0020	**Suchschürfe unter archäologischer Begleitung herstellen (in Handarbeit)** Boden in archäologisch sensiblen Bereichen nach Anweisung des AG und unter Begleitung der zuständigen Bodendenkmalpflege ausschließlich bzw. überwiegend in Handarbeit lösen und aufnehmen. Aushub lagenweise und besonders schonend ausführen. Archäologische Befunde, historische Bauteile, Pflasterflächen und Mauerwerksreste dürfen nicht beschädigt oder gelockert werden. Gelösten Boden innerhalb der Baustelle getrennt nach Vorgabe lagern. Erforderliches vorsichtiges Nacharbeiten und Säubern der freigelegten Flächen ist einzurechnen. Abrechnung nach tatsächlich ausgeführtem Aushubvolumen.	5 m³	.....	.....
01.04.0030	**Fundamentbereiche an Bestandsmauern vorsichtig freilegen** Fundament- und Sockelbereich der historischen Mäuersäule gemäß Planung vorsichtig freilegen. Anstehenden Boden lagenweise, überwiegend in Handarbeit bzw. mit geeignetem Kleingerät lösen und aufnehmen. Arbeiten unmittelbar am historischen Mauerwerk besonders schonend ausführen. Beschädigungen, Untergrabungen oder Lockerungen des Bestands sind zu vermeiden. Freigelegte Sockel- und Fundamentflächen von losem Erdmaterial vorsichtig reinigen. Aushub seitlich			

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	getrennt zur weiteren Verwendung lagern.	5 m³	.....	.....
01.04.0040	Eventualposition ohne GB **Bedarfsposition: Historisches Hofpflaster vorsichtig freilegen** Überdeckenden Boden im Bereich des vermuteten historischen Hofpflasters bis max. 0,50 m Tiefe vorsichtig und lagenweise abtragen. Im unmittelbaren Bereich des Pflasters überwiegend in Handarbeit bzw. mit geeignetem Kleingerät arbeiten. Historische Pflastersteine und Befunde dürfen nicht beschädigt oder gelockert werden. Aushub seitlich getrennt zur weiteren Verwendung lagern. Ausführung nach Anweisung des AG und unter Berücksichtigung der Vorgaben der Bodendenkmalpflege. Reinigung und Aufbereitung des freigelegten Pflasters werden gesondert vergütet. Abrechnung: nach tatsächlich abgetragenem Bodenvolumen.	60 m³	.....	Nur Einh.-Pr.
01.04.0050	Eventualposition ohne GB **Bedarfsposition: Historisches Hofpflaster reinigen** Freigelegtes historisches Hofpflaster materialschonend von anhaftendem Boden, Feinmaterial, Bewuchs und losen Ablagerungen reinigen. Reinigung überwiegend manuell bzw. mit auf den Bestand abgestimmten Geräten durchführen. Pflastersteine, Fugen und historischer Unterbau dürfen nicht beschädigt oder gelockert werden. Anfallendes Reinigungsmaterial aufnehmen und innerhalb der Baustelle sammeln. Abrechnung: nach tatsächlich gereinigter Pflasterfläche.	180 m²	.....	Nur Einh.-Pr.
01.04.0060	Eventualposition ohne GB **Bedarfsposition: Historisches Hofpflaster aufbereiten** Freigelegtes und gereinigtes historisches Hofpflaster zur weiteren Nutzung als Hofbelag fachgerecht aufbereiten. Lose, verkippte oder nicht ausreichend lagerstabile Pflastersteine vorsichtig aufnehmen, vorhandene Bettung lokal herrichten bzw. ergänzen und Bestandssteine höhen- und lagegerecht wieder einsetzen. Kleinere Fehlstellen mit vorhandenem			

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	geeignetem Bestandsmaterial schließen und Fugen entsprechend dem vorhandenen Fugenbild herstellen. Das historische Verlegebild und vorhandene Unregelmäßigkeiten sind soweit möglich zu erhalten. Lieferung zusätzlicher Ersatzsteine ist nicht Bestandteil der Position und wird gesondert vergütet. Abrechnung: nach tatsächlich aufbereiteter Pflasterfläche.	180 m²	.....	Nur Einh.-Pr.
01.04.0070	**Freilegung historischer Bestandsfundament Rundturm herstellen** Vorhandenen Boden im erforderlichen Umfang vorsichtig lösen, aufnehmen und entsorgen. Arbeiten unmittelbar am historischen Mauerwerk überwiegend in Handarbeit bzw. mit geeignetem Kleingerät ausführen. Dauerhafte Wasseransammlungen unmittelbar am historischen Bestand sind zu vermeiden. Übergänge zu angrenzenden Vegetations-, Wege- und Belagsflächen weich und höhengerecht herstellen. Historisches Mauerwerk darf durch die Arbeiten nicht beschädigt, untergraben oder unzulässig belastet werden. Reinigung, Verfugung, Ergänzung, Sicherung oder sonstige Überarbeitung des historischen Natursteinmauerwerks sind nicht Bestandteil dieser Position und erfolgen durch das Natursteingewerk. Ausführung im unmittelbaren Anschlussbereich nach Abstimmung mit AG/Bauleitung und Denkmalpflege. Abrechnung nach tatsächlich bearbeiteter Gelände- bzw. Anschlussfläche.	8 m²	.....	.....
	Summe 01.04 ARCHÄOLOGISCH SENSIBLE ARBEITEN			**.....**

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.05	**WIEDERVERWERTUNG UND ENTSORGUNG**			
	Hinweis zur Untersuchung der Abfalldeklaration Untersuchung zur Abfalldeklaration nach Ersatzbaustoffverordnung Mindestuntersuchungsprogramm für Bauschutt vor der Aufbereitung bei unspezifischem Verdacht, Untersuchung im Feststoff aus Haufwerken, in Abstimmung mit bauseitigem Baugrundgutachter, inkl. Protokoll im Format PDF.			
01.05.0010	**Deklarationsanalyse für Asphalt** nach TL AB-StB und RuAVA-StB, zur Entsorgung des Asphalts, inkl. der Probenahme und der baubegleitenden Analytik durch ein zugelassenes Ingenieurbüro bzw. Bodenlabor. Analyse-Parameter PAK, Asbest und Phenolindex. Dokumentation ist im Format PDF an AG / OÜ zu übermitteln. Abrechnung: je Probe	2 St	.....	.....
01.05.0020	**STLB-Bau 10/2025 087 - Bitumengemische** Ausgebautes Asphaltmaterial aus den gesondert beschriebenen Rückbauarbeiten aufnehmen, laden, transportieren und einer zugelassenen Verwertungs- bzw. Entsorgungsanlage zuführen. Material gemäß vorliegender Deklarationsanalyse als nicht gefährlicher Abfall eingestuft. Abfallschlüssel gemäß AVV: 17 03 02 – Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01* fallen. Material auf der Baustelle getrennt bereitgestellt. Laden, Transport mit Fahrzeugen des AN, Verwertung bzw. Entsorgung einschließlich sämtlicher Annahme-, Verwertungs- und Entsorgungsgebühren sowie erforderlicher Nachweisführung sind in den Einheitspreis einzurechnen. Die Einstufung und der zulässige Verwertungs- bzw. Entsorgungsweg richten sich nach den Ergebnissen der Deklarationsanalyse und den Annahmebedingungen der vorgesehenen Anlage. Kohlenteerhaltige bzw. als gefährlicher Abfall einzustufende Bitumengemische werden über die gesonderte Bedarfsposition vergütet. Abrechnung nach tatsächlich abgefahrener Masse gemäß Wiegeschein.	100 t	.....	.....

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.05.0030	Eventualposition ohne GB **Bedarfsposition – Zulage für kohlenteerhaltige Bitumengemische** Zulage zur Position „Bitumengemische“ für den Fall, dass das auszubauende Asphaltmaterial gemäß Deklarationsanalyse als kohlenteerhaltig bzw. gefährlicher Abfall, AVV 17 03 01*, einzustufen ist. Die Zulage umfasst sämtliche gegenüber der Grundposition zusätzlich entstehenden Aufwendungen für getrennte Behandlung, Transport, Entsorgung, Nachweisführung und Gebühren. Ausführung nur nach Vorlage der Analyseergebnisse und Anweisung des AG. Abrechnung nach tatsächlich angefallener Menge kohlenteerhaltigen Materials.	100 t	.....	Nur Einh.-Pr.
01.05.0040	**Transport und Entsorgung von Bodenmaterial für BM/BG-0 mit BM/BG-0*** Transport und Entsorgung von Bodenmaterial bzw. Baggergut für Materialwerte BM/BG-0 mit BM/BG-0*, gem. Ersatzbaustoffverordnung, inkl. Aufnahme auf der Baustelle, führen aller erforderlichen Nachweise, Gebühren, einholen von Genehmigungen, inkl. Container, Behälter oder LKW. Abrechnung nach tatsächlich abgefahrener Menge.	440 m³	.....	.....
01.05.0050	**Zulage Transport und Entsorgung von Bodenmaterial bis BM/BG-F3** Zulage: Transport und Entsorgung von Bodenmaterial bzw. Baggergut für Materialwerte BM/BG-F0* bis BM/BG-F3, gem. Ersatzbaustoffverordnung, inkl. Aufnahme auf der Baustelle, führen aller erforderlichen Nachweise, Gebühren, einholen von Genehmigungen, inkl. Container, Behälter oder LKW. Vergütet werden die Mehrkosten, die gegenüber einem Boden BM/BG-0 mit BM/BG-0 entstehen. Abrechnung nach tatsächlich abgefahrener Menge.	10 m³	.....	.....
01.05.0060	**Zulage Transport und Entsorgung von Bodenmaterial > BM/BG-F3** Zulage: Transport und Entsorgung von Bodenmaterial bzw. Baggergut für Materialwerte > BM/BG-F3, gem. Ersatzbaustoffverordnung, inkl. Aufnahme auf der Baustelle, führen aller erforderlichen Nachweise, Gebühren, einholen von Genehmigungen, inkl. Container, Behälter oder LKW. Vergütet werden die Mehrkosten, die gegenüber einem Boden BM/BG-0 mit BM/BG-0 entstehen.			

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Abrechnung nach tatsächlich abgefahrener Menge.	10 m³	.....	.....
01.05.0070	**STLB-Bau 10/2025 087 - Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik** Bau- und Abbruchabfälle, Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Beton, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, in Behälter AN laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht bis 25 t, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.	15 t	.....	.....
01.05.0080	**STLB-Bau 10/2025 087 - Metalle** Bau- und Abbruchabfälle, Metalle, gemischt, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170407 Metall, gemischt, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, in Behälter AN laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht bis 25 t, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.	0,5 t	.....	.....
01.05.0090	**STLB-Bau 10/2025 087 - Holz** Bau- und Abbruchabfälle, Holz, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170201 Bau-/Abbruchabfall Holz, nicht schadstoffbelastet, Altholzkategorie A II, auf Baustelle lagernd, in Behälter AN laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht bis 25 t, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.	0,25 t	.....	.....
01.05.0100	**STLB-Bau 10/2025 087 - Glas** Bau- und Abbruchabfälle, Glas, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170202 Glas, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, in Behälter AN laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht bis 25 t, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.			

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
		0,25 t	.....	.....
01.05.0110	**STLB-Bau 10/2025 087 - Kunststoff** Bau- und Abbruchabfälle, Kunststoff, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170203 Kunststoff, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, in Behälter AN laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht bis 25 t, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.	0,5 t	.....	.....
01.05.0120	**STLB-Bau 10/2025 087 - Garten- und Parkabfälle** Siedlungsabfälle, Garten- und Parkabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 200201 biologisch abbaubare Abfälle, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, in Behälter des AN laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht bis 25 t, Behältergröße nach Wahl des AN, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegeschein.	10 t	.....	.....
01.05.0130	**STLB-Bau 10/2025 087 - Kabel** Bau- und Abbruchabfälle, Kabel, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170411 Kabel, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, in Behälter AN laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht bis 25 t, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Wiegekarte.	0,25 t	.....	.....
01.05.0140	**Gemischte Bau- und Abbruchabfälle, nicht gefährlich** Gemischte, nicht gefährliche Bau- und Abbruchabfälle, AVV 17 09 04, auf der Baustelle lagernd, laden, mit Fahrzeugen des AN transportieren und einer zugelassenen Verwertungs- bzw. Entsorgungsanlage zuführen. Sämtliche Transport-, Verwertungs- und Entsorgungskosten sowie erforderliche Wiege- und Übernahmescheine sind einzurechnen. Diese Position dient als Auffangposition für kleinere, technisch nicht sinnvoll getrennt erfassbare			

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Abfallmengen.	3 t	.....	.....
	Summe 01.05 WIEDERVERWERTUNG UND ENTSORGUNG			**.....**

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.06	**ERDARBEITEN**			
01.06.0010	**Vegetationsdecke / Grasnarbe abtragen (Vorzone)** Oberflächennaher Abtrag der Vegetationsschicht inkl. Wurzelhorizont bis max. 10 cm unter OK Gelände. In Teilabschnitten ist aufgrund der bewegten Topografie sowie vorhandener Einbauten und sonstiger Hindernisse ist mit erschwerten Arbeitsbedingungen und einem erhöhten Anteil an Handarbeit zu rechnen; der hieraus entstehende Mehraufwand ist in den Einheitspreis einzurechnen. Im Bereich der Wurzelzonen erhaltenswerter Gehölze sind die Arbeiten ausschließlich in Handarbeit auszuführen; ein Befahren mit Baumaschinen ist unzulässig. Wuchshöhe des Aufwuchses bis 100 cm. Anfallende Stoffe lösen, aufnehmen, laden, transportieren. Abfuhr und Entsorgung werden gesondert vergütet. Abrechnung: nach Flächenaufmaß. Abfallentsorgung gemäß AVV: – Pflanzliche Abfälle: 20 02 01 – Boden (unbelastet): 17 05 04	400 m²	.....	.....
01.06.0020	**Vegetationsdecke / Grasnarbe abtragen** Oberflächennaher Abtrag der Vegetationsschicht inkl. Wurzelhorizont bis max. 5 cm unter OK Gelände. Im Bereich der Wurzelzonen erhaltenswerter Gehölze sind die Arbeiten ausschließlich in Handarbeit auszuführen; ein Befahren mit Baumaschinen ist unzulässig. Wuchshöhe des Aufwuchses bis 100 cm. Anfallende Stoffe lösen, aufnehmen, laden, transportieren. Abfuhr und Entsorgung werden gesondert vergütet. Abrechnung: nach Flächenaufmaß. Abfallentsorgung gemäß AVV: – Pflanzliche Abfälle: 20 02 01 – Boden (unbelastet): 17 05 04	1.880 m²	.....	.....
01.06.0030	**Oberboden profilgerecht abtragen und auf Miete legen zum Lagerplatz** in Teilflächen Bestandsvegetation, zum Teil durchwurzelt, Gesamtdicke des Oberbodens im Mittel ca. 20cm, Der Abtrag der oberen Vegetationsschicht (ca. 5 cm einschließlich Bewuchs) ist nicht Bestandteil dieser Position und wird über separate Positionen vergütet. Gegenstand dieser Position ist der Abtrag der darunterliegenden Oberbodenschicht. Ausführung mit			

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	geeigneten Geräten; im Bereich von Bestandsbäumen und Wurzelzonen teilweise in Handarbeit. Abtrag auch in Bereichen vorhandener Böschungen mit einer Neigung bis max. 1 : 1,5. Anfallendes Material aufnehmen, laden, transportieren und zur Wiederverwendung baustellenseitig auf Miete / Zwischenlager lagern. Einfacher Förderweg bis 200 m. Abrechnung nach Raumaufmaß an der Entnahmestelle (m³)	296 m³	.....	.....
01.06.0040	**Oberboden profilgerecht lösen, Handarbeit** Boden profilgerecht gemäß Ausführungsplänen lösen, im Bereich von zu schützenden Bestandsbäumen, Wurzelzonen, Bestandsmauern und vorhandenen Einbauten. Ausführung überwiegend in Handarbeit und mit Kleingeräten. Die Arbeiten erfolgen nach vorheriger Abstimmung mit AG und örtlicher Bauüberwachung. Abtragstiefe: bis max. 50 cm unter OK Gelände. Boden lösen, aufnehmen, laden und baustellenseitig zwischenlagern, getrennt nach Homogenbereichen. Homogenbereiche gemäß geotechnischem Gutachten vom 20.05.2025: – Homogenbereich 1: Mutterboden (RKB A, D, E) – Homogenbereich 2: Verwitterungslehm (RKB B, C, E, F) Abfuhr zur Wiederverwertung oder Entsorgung ist separat beschrieben. Abrechnung: nach Aufmaß an der Entnahmestelle, Raummaß.	10 m³	.....	.....
01.06.0050	**Boden / Auffüllungen lösen und auf Haufwerke setzen** in Teilbereichen nach Lageplan BVL_LPH5_GALA_LP_01 , inkl. höhengerechte Profilierung Bereiche, nach Abtrag des Oberbodens profilgerecht lösen, laden, transportieren, und auf Mieten zur Beprobung bereitstellen. Im Bereich der Wurzelzonen erhaltenswerter Gehölze sind die Arbeiten ausschließlich in Handarbeit auszuführen; ein Befahren mit Baumaschinen ist unzulässig. Ggf. erforderliches Aussortieren von Störstoffen (z. B. Fremdstoffe, grobe Einlagerungen) ist Bestandteil der Leistung. Einfacher Förderweg bis 200 m. Material nach Geotechnischem Gutachten vom 07.05.2025: Homogenbereich B (Auffüllungen) gem. DIN			

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	18300:2019-09. Abrechnung nach Abtragsprofilen an der Entnahmestelle (m³).	360 m³	.....	.....
01.06.0060	**Boden / Auffüllungen lösen und auf Haufwerke setzen** Wie Position 01.06.0050, jedoch Handarbeit im Bereich von zu sichernden Einbauten und Bestandsvegetation, Auffüllungen.	10 m³	.....	.....
01.06.0070	**Bodenmodellierung und Wiedereinbau** Zum Wiedereinbau geeigneten Boden aus vorhandenen Zwischenlagern aufnehmen, laden und innerhalb des Baufeldes zum Einbauort westlich in der Vorzone fördern. Einbaumenge ca. 230 m³. Gelände im Bereich der ca. 90 m² großen Zufahrt zum Pflegeweg gemäß Ausführungsplanung durch Bodenauftrag herstellen und profilgerecht modellieren. Einbaumenge ca. 70 m³. Boden am Haufwerk laden, im Baufeld transportieren, einfache Transportstrecke bis 200 m und wieder einbauen, nach Abstimmung mit AG / Baugrundgutachter, bei geeigneter, trockener Witterung, in Teilbereichen nach Lageplan BVL_LPH5_GALA_LP, Boden nach Schichtenfolge Bestand wieder einbauen, Material nach Geotechnischem Gutachten Lagenweise einbauen und verdichten inkl. Bodenmodellierung und Grobplanum. Abrechnung nach Auftragsprofil.	300 m³	.....	.....
01.06.0080	**Bodenmodellierung in Handarbeit** Wie Position 01.06.0070, jedoch Bodenmodellierung in Handarbeit, im Bereich von Einbauten, im Anschlussbereichen zu Wurzelwerk Bestandsbäumen, etc.	10 m³	.....	.....
01.06.0090	**Oberboden aus Zwischenlager wieder einbauen** Zwischengelagerten Oberboden aus vorhandener Oberbodenmiete aufnehmen, laden, innerhalb der Baustelle zur Einbaustelle fördern und auf den vorgesehenen Vegetationsflächen profilgerecht wieder einbauen. Oberboden gleichmäßig und lagenweise in der vorgesehenen Schichtdicke aufbringen, ohne			

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	schädliche Verdichtung einzubauen und entsprechend den geplanten Gelände- und Anschlusshöhen profilieren. Einschließlich Aufnehmen aus der Miete, Laden, baustelleninternem Transport, Abladen, Verteilen und Feinprofilierung. Abrechnung nach eingebautem Volumen.	270 m³	.....	.....
01.06.0100	**Liefern und Einbauen von Steinerde zur Gelände- und Ausgleichsmodellierung** Liefern und Einbauen von neuer Steinerde zur Ausgleichs- und Geländeprofilierung, soweit bauseits vorhandenes Bodenmaterial nicht in ausreichender Menge oder Eignung zur Verfügung steht. Steinerde bestehend aus einem mineralischen Boden-Stein-Gemisch mit bindigem Feinanteil, frei von organischen Bestandteilen, schadstofffrei und für Erd- und Landschaftsbauarbeiten geeignet. Materialeigenschaften: verdichtungsfähig, frostunempfindlich, frei von Fremdstoffen (z. B. Bauschutt, Asphalt, Holz, Metall). Lieferung des Materials auf die Baustelle, Einbau lagenweise, profilgerecht nach Bedarf sowie Verdichtung entsprechend den Anforderungen der Gelände- und Ausgleichsmodellierung. Der Einbau erfolgt abschnittsweise nach Baufortschritt. Herstellung eines tragfähigen und standfesten Untergrundes für nachfolgende Oberboden- und Vegetationsarbeiten. Abrechnung: nach Raummaß im eingebauten Zustand (m³).	10 m³	.....	.....
01.06.0110	**Mineralisches Auffüllmaterial liefern und einbauen (Innenhof Westtor)** Liefern, einbauen und lagenweise verdichten eines frostunempfindlichen, mineralischen Schüttmaterials zur Herstellung des Unterbaus für einen Fußgängerweges bzw. Rampe im Bereich Innenhof Westtor. Material: gebrochene Mineralstoffe aus Schottergemisch Körnung: 0/32 mm Verdichtung: lagenweise ≤ 30 cm, Verdichtungsgrad mind. Ev2 ≥ 45 MN/m² Einbauhöhe: gemäß Plan Einbauort: Innenhof Westtor frei Baustelle, inkl. aller Nebenleistungen für Transport, Einbau und Verdichtung	30 m³	.....	.....

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.06.0120	**Verdichtungsnachweis für Planum und Tragschichten** Verdichtungs- und Tragfähigkeitsnachweis auf hergestelltem Planum bzw. auf ungebundenen Trag- und Frostschutzschichten mittels statischem Plattendruckversuch nach DIN 18134 durchführen. Verformungsmodul EV1 und EV2 einschließlich Verhältnis EV2/EV1 ermitteln und dokumentieren. Geforderte Mindestwerte gemäß den jeweiligen LV-Positionen bzw. Ausführungsunterlagen nachweisen. Messstellen nach Abstimmung mit dem AG festlegen. Prüfgerät bereitstellen, Messung durchführen und Prüfprotokoll mit Lage der Messstelle, Schicht, Prüfergebnis und Bewertung übergeben. Nicht ausreichende Ergebnisse sind dem AG unverzüglich mitzuteilen. Nachbesserungen sowie erforderliche Wiederholungsprüfungen infolge einer vom AN zu vertretenden unzureichenden Verdichtung werden nicht gesondert vergütet. Zusätzliche, vom AG angeordnete Prüfungen, deren Ursache nicht vom AN zu vertreten ist, werden nach dieser Position vergütet. Abrechnung je durchgeführter und dokumentierter Messstelle.	8 St	.....	.....
01.06.0130	**Leitungsgräben Elektro** Leitungsgräben für Elektroleitungen gemäß Ausführungsplanung herstellen. Boden profilgerecht lösen, ausheben und seitlich bzw. auf zugewiesener Fläche getrennt nach Homogenbereichen zwischenlagern. Aushubtiefe bis 0,80 m, Sohlenbreite bis 0,50 m. Ausführung in unterschiedlichen Teillängen, einschließlich erforderlicher Nacharbeiten in Rand- und Anschlussbereichen. Arbeiten gemäß ATV DIN 18300, ATV DIN 18322 und DIN 4124 ausführen. Nicht wiederverwendbares Bodenmaterial laden; Abtransport und Entsorgung werden gesondert vergütet. Kabelbettung, Schutzrohre, Trassenwarnband, Verfüllung und Verdichtung sowie Wiederherstellung der Oberflächen werden gesondert vergütet. Abrechnung nach tatsächlich hergestelltem Grabenvolumen an der Entnahmestelle.	88 m³	.....	.....

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.06.0140	**Leitungsgräben Feuchteschutz Mauerwerk** Herstellen von Leitungsgräben für Entwässerungsleitungen, Aushubmaterial profilgerecht lösen, seitlich Lagern, nach DIN EN 1610, in unterschiedlichen Teillängen, in erdangeschlossenen Bereichen, Bodenabtrag nach DIN 18300, Boden getrennt lagern gem. Geotechnischem Bericht vom 07.05.2025 nicht wieder verwendbares Bestandsbodenmaterial laden, Entsorgung separat beschrieben, Aushubtiefe: bis 80 cm, Sohlenbreite: bis 50 cm, Verformungsmodul EV2, unter Wegeflächen mind. 60 MPa, Abrechnung nach Raumaufmaß Graben. (m³)	20 m³	.....	.....
01.06.0150	**Bodenproben aus Haufwerken entnehmen** Bodenproben aus getrennt bereitgestellten Haufwerken zur Abfalldeklaration fachgerecht nach LAGA PN 98 entnehmen. Probenahme durch fachkundiges Personal einschließlich Festlegung der Einzelproben, Herstellung der erforderlichen Misch- und Laborproben sowie vollständigem Probenahmeprotokoll. Haufwerksgröße jeweils ca. 100 bis 300 m³. Abrechnung je beprobtem Haufwerk.	4 St	.....	.....
01.06.0160	**Bodenmaterial zur Abfalldeklaration untersuchen** Laboruntersuchung der entnommenen Bodenprobe zur Deklaration und Einstufung des Bodenmaterials nach Ersatzbaustoffverordnung, Anlage 1, Tabelle 3. Untersuchung durch ein geeignetes akkreditiertes Prüflabor einschließlich Auswertung, Einstufung in die entsprechende Materialklasse und Prüfbericht. Soweit aufgrund des vorgesehenen Entsorgungsweges erforderlich, sind die Untersuchungsergebnisse mit den Annahmebedingungen der vorgesehenen Verwertungs- bzw. Entsorgungsanlage abzugleichen. Abrechnung je untersuchter Laborprobe.	4 St	.....	.....
	Summe 01.06 ERDARBEITEN			**.....**

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.07	**DRÄNAGE UND ENTWÄSSERUNGSARBEITEN**			
01.07.0010	**Dränrohrleitung verlegen** Dränleitung DN 100 als Teilsickerrohr nach DIN 4095 vollständig liefern und betriebsfertig herstellen. Gütegesichertes Stangendränrohr aus PE-HD, schwarz, einschließlich Muffen, Bögen, T-Stücken, Endkappen und erforderlichen Übergangsstücken liefern und im vorbereiteten Rohrgraben höhen- und gefällegerecht verlegen. Mindestgefälle 0,5 %, soweit die örtlichen Verhältnisse dies zulassen. Dränrohr allseitig mindestens 15 cm mit gewaschenem Dränkies aus Naturstein-Hartgestein, Körnung 16/32 mm, umhüllen. Filterpackung ca. 40 cm breit und ca. 40 cm hoch herstellen. Filterpackung vollständig mit wasserdurchlässigem Geotextil, Flächengewicht mind. 150 g/m², gegenüber dem umgebenden Boden umschließen. Überlappung mindestens 10 cm. Leitung einschließlich erforderlicher Formstücke an den vorgesehenen Kontroll- bzw. Entwässerungsschacht anschließen. Einschließlich Lieferung sämtlicher Materialien, Zuschnitt, Verlegung, Ausrichten, Filterkies, Geotextil, Form- und Anschlussstücke sowie endgültige Wiederverfüllung oberhalb der Filterpackung. Abrechnung nach tatsächlich hergestellter Dränleitungslänge.	40 lfm	.....	.....
01.07.0020	**Dränage-Kontroll- und Spülschacht einbauen** Lieferung und Einbau von Kontroll-/Spülschacht aus PVC/PP, Schacht DN 315, Schachthöhe nach Planung, inkl. Ausführung als Fertigteilschacht DN 315, mit Schachtunterteil einschließlich ausgebildetem Gerinne, Schachtringen bzw. Schachtkonus, Schachthals und höhenverstellbarem Aufsatz. Technische Daten: Material: PVC- U Farbe: Orange Außendurchmesser = DN 315 Inklusive Anschluss der Zulaufleitung DN 100, dichter Anschluss mittels geeigneter Dichtelemente, Schachtabdeckung aus Guss oder Stahl, Belastungsklasse B125, lot- und fluchtgerechter Einbau. Schachttiefe: ca. 60 cm Abrechnung: Stück	2 St	.....	.....

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.07.0030	**Einbau eines Auslaufes mit Froschklappe aus Polypropylen** Einbau eines Auslaufformstückes aus Polypropylen mit Froschklappe als Schutz gegen das Eindringen von Kleintieren o.ä. in die Rohrleitung, DN 100, Auslauf mit geringem Öffnungswiderstand, korrosionsbeständig, 45° angeschrägt. Auslauf. Abrechnung: nach Stückzahl.	1 St	.....	.....
01.07.0040	**Erosionsschutz am Auslauf** Liefern und einbauen einer Naturstein-Schüttung / Wasserbausteine im Bereich des Rohrmundes (Froschklappe), einschließlich ggf. erforderlicher Geotextilunterlage, zur Sicherung gegen Ausspülung und Unterspülung. Einbindung in das vorhandene Gelände entsprechend der örtlichen Situation, höhen- und lagegerecht herstellen. Abrechnung: m²	1,5 m²	.....	.....
01.07.0050	**Anpassen bestehender Schacht- / Rohröffnungen (Ringmauer)** Höhengerechtes Anpassen vorhandener Schächte bzw. Rohröffnungen an neue Oberkante wassergebundene Wegedecke, 6 St., inkl. Ausbau vorhandener Abdeckungen, Liefern und Einbauen von Ausgleichs- und Auflageringen aus Polymerbeton, Setzen auf Mörtel MG III, inkl. aller Nebenarbeiten, Abrechnung je St.	6 St	.....	.....
01.07.0060	**Einlaufkasten** DIN EN 1433, aus Polymerbeton, Nennweite NW: 150 mm, mit Schlammeimer aus PP, Länge: 300 mm, Mit schraubloser Arretierung, CE-konform, Belastungsklasse bis A15 nach DIN V 19580/EN, Mit Lippenlabyrinthdichtung aus NBR für horizontalen, flüssigkeitsdichten Rohranschluss, inkl. Kunststoff-Stutzen DN 100, nach Herstellerangaben, in Betonfundament C 25/30 DIN EN 206-1 und 1045-2, Bettungsdicke ca. 20 cm, inkl. Rückenstützen, inkl. Sauberkeitsschicht aus Mineralgemisch 0/32mm, inkl. Anschluss an bauseitige Entwässerungsleitung, Einbauort: Best. Rohranschlüsse und Gully 6 Abrechnung nach Stückzahl.	3 St	.....	.....

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.07.0070	**Schachtabdeckung A 15 für Fußgängerverkehr aus Naturstein** Schachtabdeckung aus geschlitztem Naturstein für Außenanlagen liefern und einbauen. Abmessungen: Nach Aufmaß der best. Schächte (bis max ca. 500 x 500 mm) Ausführung als tragfähiges, für Fußgängerflächen geeignetes Schachtabdeckungssystem, Belastungsklasse A15 gemäß DIN EN 124, mit korrosionsbeständigem Rahmen bzw. tragfähiger Unterkonstruktion. Sichtbare Abdeckung aus Naturstein, Material und Farbigkeit entsprechend den angrenzenden Natursteinflächen bzw. nach Bemusterung und Freigabe durch BL und Denkmalpflege. Natursteinabdeckung an die jeweiligen vorhandenen Schachtabmessungen und Einbausituationen anpassen, einschließlich erforderlichem Aufmaß vor Ort, Zuschnitt, Kantenbearbeitung und Herstellung sämtlicher Aussparungen. Natursteinplatte mit gleichmäßig angeordneten Entwässerungsschlitzen herstellen. Natursteinabdeckung dauerhaft und standsicher in bzw. auf dem tragenden Schachtrahmen lagern. Konstruktion so ausführen, dass die Abdeckung für Reinigungs-, Kontroll- und Wartungsarbeiten vollständig herausnehmbar ist. Erforderliche verdeckte Hebe- bzw. Öffnungsmöglichkeiten vorsehen. Mit herausnehmbarem Schlammeimer. Schachtabdeckung höhen- und fluchtgerecht sowie niveaugleich zur angrenzenden wassergebundenen Wegedecke einbauen. Anschlüsse an die angrenzenden Oberflächen sauber und dauerhaft herstellen. Erforderliche Rahmen, Unterkonstruktionen, Auflager, Befestigungs- und Verbindungsmittel, Anpassungsarbeiten sowie sämtliche für die vollständige Montage erforderlichen Nebenleistungen sind in den Einheitspreis einzurechnen. Naturstein und Schlitzbild vor Fertigung anhand eines Musters bzw. einer Werkzeichnung durch BL und Denkmalpflege freigeben lassen. Abrechnung je vollständig hergestellter und eingebauter Schachtabdeckung. Einheit: St	8 St	.....	.....
01.07.0080	**Leitung zu Gully Nr. 6 freilegen, trennen, neu verlegen (Einlauf Nr. 6)** Neue Entwässerungsleitungen DN 100 einschließlich erforderlicher Form-, Übergangs- und			

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Anschlussstücke liefern und entsprechend dem vorhandenen Leitungsverlauf zum neuen Standort des Gullys verlegen. Rohrleitung höhen- und gefällegerecht auf Bettung Typ 1 gemäß DIN EN 1610 verlegen und fachgerecht an vorhandene Leitungen sowie den neuen Einlaufschacht anschließen. Anschlüsse dauerhaft dicht herstellen. Einschließlich Rohrgraben, Verfüllung und Oberflächenwiederherstellung. Abrechnung nach tatsächlich bearbeiteter Leitungslänge.	3 m	.....	.....
	Summe 01.07 DRÄNAGE UND ENTWÄSSERUNGSARBEITEN			**.....**

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.08	**KABELGRÄBEN UND LEERROHRE**			
01.08.0010	**Suchschlitz Leitungsortung in Handschachtung, inkl. Verfüllen** Suchschlitz zur Feststellung der Lage von Kabeln, Leitungen und dgl. nach Angabe des AG bzw. nach Spartenplänen in Handschachtung herstellen. Aushubmaterial seitlich lagern und nach Markierung, Einmessen und Dokumentation der Stellen wieder einbauen und verdichten.	5 m	.....	.....
01.08.0020	**Kabelbettung herstellen** Kabelbettung für Elektroleitungen bzw. Kabelschutzrohre aus geeignetem, steinfreiem Bettungsmaterial liefern und herstellen. Bettungsmaterial auf vorbereiteter Grabensohle gleichmäßig einbauen und profilgerecht abziehen. Kabel bzw. Schutzrohre nach Verlegung seitlich und oberhalb vollständig mit Bettungsmaterial umgeben, sodass Beschädigungen durch grobe Bestandteile ausgeschlossen sind. Bettungsmaterial lagenweise einbauen und leicht verdichten, ohne Leitungen oder Schutzrohre zu verschieben oder zu beschädigen. Abrechnung nach eingebautem Volumen.	30 m³	.....	.....
01.08.0030	**Kabelschutzrohr DN 75 Rot aus PE, flexibel, Ringlänge 50 m** Kabelschutzrohr in Verbundrohrbauweise nach DIN EN 61386-24, Klasse N 450, aus Polyethylen (PE), innen glatt und außen gewellt, als Ringware liefern und im separat ausgeschriebenen Kabelgraben höhen- und fluchtgerecht verlegen. Nennweite DN 75, Farbe rot, mit integrierter Einzugschnur. Rohrverbindungen mit systemzugehörigen Muffen und Dichtelementen sanddicht herstellen. Erforderliche Bögen unter Einhaltung der zulässigen Biegeradien ausführen. Rohrenden während der Bauzeit gegen Eindringen von Boden, Wasser und Fremdstoffen verschließen. Verlegung in separat ausgeschriebener Kabelbettung. Kabelgraben, Bettung, Trassenwarnband und Verfüllung werden gesondert vergütet. Tatsächlichen Trassenverlauf vor Verfüllung durch Aufmaß und Fotodokumentation erfassen und für die Revisionsunterlagen dokumentieren. Abrechnung nach tatsächlich verlegter Rohrlänge.	300 m	.....	.....

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.08.0040	**Kabelzugschächte / Kabelabzweigschächte einbauen** Kabelschacht Typ EK 268, LW 400 x 400 mm, aus Kunststoff (Polycarbonat) mit Sickeröffnung, Abdeckung, Stahlrahmen mit Elastomerauflage für Schachtabdeckung, Kompaktrahmen mit Sollbruchstellen für die Einführung von Kabelschutzrohren und zur Kabeldurchführung: Rohreinführungen an den Seiten für mindestens 4 Kabelschutzrohre DN 75, einschließlich erforderlicher systemgerechter Einführungs-, Reduzier- und Dichtelemente in bauseits erstellte Baugrube auf 30 cm auf verdichtetes Kies-Sand-Bett DPr mind. 0,98 einbauen. Rahmenhöhe: 350 mm Material: Kunsstoffkabelverteilerschacht Schachtabdeckung: aus Gusseisen, Klasse B 125, mit feuerverzinktem Stahlrahmen, mit Sechskantverriegelung, mit Höhenausgleich von mind. 50 mm, Der Unterflurverteiler ist nicht tagwasserdicht, für eine ausreichende Entwässerung des Schachtes ist zu sorgen. liefern und montieren, inkl. Erdarbeiten und Sickerpackung. Fabrikat: Langmatz oder gleichwertig Hersteller/Erzeugnis: 'wie im Leistungsverzeichnis beschrieben' vom Bieter einzutragen.	2 St	.....	.....
01.08.0050	**Trassenwarnband einbauen** Trassenwarnband oberhalb der verlegten Kabelschutzrohre bzw. Elektroleitungen liefern und durchgehend einbauen. Warnband aus dauerhaftem, verrottungsbeständigem Kunststoff, mit Kennzeichnung für Elektroleitungen, Verlegung ca. 40 cm oberhalb der Kabel- bzw. Schutzrohrtrasse. Band spannungsfrei und lagegerecht in der Leitungsachse verlegen. Unterbrechungen sind zu vermeiden. Abrechnung nach Lauflänge.	300 m	.....	.....
01.08.0060	**Kabelgraben verfüllen und verdichten** Kabelgraben nach Einbau und Freigabe der Kabelschutzrohre bzw. Elektroleitungen mit geeignetem, seitlich gelagertem Aushubmaterial lagenweise verfüllen und verdichten. Material gleichmäßig einbauen und so verdichten,			

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	dass Kabelschutzrohre und Leitungen nicht beschädigt oder verschoben werden. Unter befestigten Flächen ist die erforderliche Tragfähigkeit gemäß Planung herzustellen. Nicht wiederverwendbares Aushubmaterial sowie zusätzlich erforderliches Verfüllmaterial werden gesondert vergütet. Kabelbettung, Trassenwarnband und Oberflächenwiederherstellung werden gesondert vergütet. Abrechnung nach eingebautem und verdichtetem Volumen.	50 m³	.....	.....
	Summe 01.08 KABELGRÄBEN UND LEERROHRE			**.....**

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.09	**FUNDAMENTE UND EINBAUTEN**			
01.09.0010	**Fahnenmasten** Zylindrischer Aluminium-Fahnenmast Höhe über Flur 7 m, Ø 75 mm Einteiliger Fahnenmast aus Aluminium. Zylindrisches, statisch optimiertes Doppelkammerprofil. Vertikale Fahnentuchführung durch Gleiter in der Mastnut. Innenliegende Hissvorrichtung mit Sechskantkurbel. Diebstahlsicherung des Fahnentuchs durch Vierkantverriegelung der Hissvorrichtung. Mastbeschläge aus Edelstahl, Mastkopf aus dauerfestem Kunststoff. Lieferung inkl. Gewichtsäckchen gegen Hochwehen der Flagge. Zum Einbetonieren. Einschließlich erforderlichem Aushub, Erdplanum, Beton, Schalung soweit erforderlich, Verdichtung des Untergrundes, Verfüllung der Arbeitsräume sowie aller Nebenleistungen. Pulverbeschichtung versehen. Verzinkte Oberfläche vor der Beschichtung entsprechend dem gewählten Beschichtungssystem fachgerecht vorbehandeln (Sweep Strahlen). Beschichtung dauerhaft haftend, gleichmäßig und für den dauerhaften Einsatz im Außenbereich geeignet ausführen. Farbton entsprechend den übrigen Metall- und Stahlbauteilen der Burganlage. Endgültiger Farbton und Glanzgrad in Abstimmung mit BL und Denkmalpflege. Vor Fertigung bzw. Beschichtung Farbmuster zur Freigabe vorlegen. Beschädigungen der Verzinkung und Beschichtung durch Transport und Montage sind zu vermeiden. Abrechnung je St.	3 St	.....	.....
01.09.0020	**Fahrradanlehnbügel liefern und einbauen, einschließlich Fundament herstellen.** Fahrradanlehnbügel als serienmäßige Stahlkonstruktion liefern und fachgerecht einbauen. Ausführung: ca. 1000 x 1150 x 48 mm Material: Stahl, feuerverzinkt Breite: ca. 1000 mm Höhe: ca. 1150 mm Höhe Überflur: ca. 800 mm Tiefe: ca. 48 mm Durchmesser: ca. 48 mm Bodenmontage: Zum Einbetonieren Stahlkonstruktion vollständig feuerverzinkt und anschließend mit einer für verzinkte Stahloberflächen geeigneten Pulverbeschichtung versehen. Verzinkte Oberfläche vor der Beschichtung entsprechend dem gewählten Beschichtungssystem fachgerecht			

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	vorbehandeln (Sweep Strahlen). Beschichtung dauerhaft haftend, gleichmäßig und für den dauerhaften Einsatz im Außenbereich geeignet ausführen. Farbton entsprechend den übrigen Metall- und Stahlbauteilen der Burganlage. Endgültiger Farbton und Glanzgrad in Abstimmung mit BL und Denkmalpflege. Vor Fertigung bzw. Beschichtung Farbmuster zur Freigabe vorlegen. Beschädigungen der Verzinkung und Beschichtung durch Transport und Montage sind zu vermeiden. Fundament (300 x 300 x 300 mm) gemäß Herstellerangaben und Ausführungsplanung herstellen. Fundamentgrube ausheben, Planum herstellen und Betonfundament aus C25/30 einbauen. Fahrradbügel lage-, lot- und höhengerecht einsetzen und standsicher einbetonieren. Einschließlich erforderlichem Aushub, Erdplanum, Beton, Schalung soweit erforderlich, Verdichtung des Untergrundes, Verfüllung der Arbeitsräume sowie aller Nebenleistungen. Liefernachweis Hersteller / Produkt: „.....“ Abrechnung je vollständig geliefertem und eingebautem Fahrradanlehnbügel einschließlich Fundament. Einheit: St	10 St	.....	.....
01.09.0030	**E-Bike-Ladebügel einschließlich Fundament liefern, montieren und anschließen** E-Bike-Ladebügel für den dauerhaften Einsatz im öffentlichen Außenbereich liefern, einschließlich Fundament herstellen, Ladebügel montieren, elektrisch anschließen und betriebsfertig herstellen. Ausführung als stabiler Fahrradanlehnbügel mit mindestens zwei integrierten 230-V-Schutzkontaktsteckdosen zur gleichzeitigen Ladung von zwei E-Bikes. Steckdosen und elektrische Einbauten mindestens IP54, witterungs- und vandalismusgeschützt. Stahlkonstruktion vollständig feuerverzinkt und anschließend mit einer für verzinkte Stahloberflächen geeigneten Pulverbeschichtung versehen. Verzinkte Oberfläche vor der Beschichtung entsprechend dem gewählten Beschichtungssystem fachgerecht vorbehandeln (Sweep Strahlen). Beschichtung dauerhaft haftend, gleichmäßig und für den dauerhaften Einsatz im Außenbereich geeignet ausführen. Farbton entsprechend den übrigen Metall- und Stahlbauteilen der Burganlage. Endgültiger Farbton			

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	und Glanzgrad in Abstimmung mit BL und Denkmalpflege. Vor Fertigung bzw. Beschichtung Farbmuster zur Freigabe vorlegen. Beschädigungen der Verzinkung und Beschichtung durch Transport und Montage sind zu vermeiden. Stromzuführung verdeckt innerhalb der Konstruktion. Fundament gemäß Herstellerangaben und Ausführungsplanung herstellen. Fundamentgrube ausheben, Planum herstellen und Betonfundament aus C25/30 einbauen. Erforderliche Leerrohrdurchführungen für die elektrische Zuleitung sowie Befestigungs- bzw. Ankerschablonen lage- und höhengerecht einbauen. Fundamentoberkante entsprechend der geplanten Gelände- bzw. Belagshöhe herstellen. Arbeitsraum mit geeignetem Material verfüllen und verdichten. Aushub, Abfuhr überschüssigen Materials, Schalung soweit erforderlich, Beton, Bewehrung soweit erforderlich sowie sämtliche erforderlichen Befestigungs-, Anschluss- und Verbindungsmittel sind in den Einheitspreis einzurechnen. Ladebügel auf dem Fundament entsprechend Herstellerangaben befestigen und an die vorbereitete elektrische Zuleitung anschließen. Produktdatenblatt sowie Farb- und Oberflächenmuster vor Ausführung zur Freigabe vorlegen. Elektrische Zuleitung bis zum Ladebügel, zugehörige Schutzschaltgeräte sowie übergeordnete Prüfung und Inbetriebnahme der elektrischen Anlage werden gesondert vergütet. Abrechnung je vollständig hergestelltem, montiertem und angeschlossenem E-Bike-Ladebügel einschließlich Fundament. Einheit: St	2 St	.....	.....
01.09.0040	**Papierkorb** **Rund-Abfallbehälter** Ca. 50l, Ø 380 mm, Höhe 515 mm, Gewicht: 10 kg, Behälterkorpus: ungelocht, Material Behälter: Stahlblech 1,25 mm, Material Deckelscheibe: Stahlblech 4 mm, Mit angeschweißter U-Profilschiene zur Wand bzw. Pfostenmontage oder montiertem Befestigungspfosten zum Einbetonieren, inkl. Behälter aus feuerverzinkten Stahlblech, Stahlkonstruktion vollständig feuerverzinkt und anschließend mit einer für verzinkte Stahloberflächen geeigneten Pulverbeschichtung versehen. Verzinkte Oberfläche vor der Beschichtung entsprechend dem gewählten Beschichtungssystem fachgerecht vorbehandeln (Sweep Strahlen). Beschichtung			

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	dauerhaft haftend, gleichmäßig und für den dauerhaften Einsatz im Außenbereich geeignet ausführen. Farbton entsprechend den übrigen Metall- und Stahlbauteilen der Burganlage. Endgültiger Farbton und Glanzgrad in Abstimmung mit BL und Denkmalpflege. Vor Fertigung bzw. Beschichtung Farbmuster zur Freigabe vorlegen. Beschädigungen der Verzinkung und Beschichtung durch Transport und Montage sind zu vermeiden. Fundament (300 x 300 x 300 mm) gemäß Herstellerangaben und Ausführungsplanung herstellen. Fundamentgrube ausheben, Planum herstellen und Betonfundament aus C25/30 einbauen. Fahrradbügel lage-, lot- und höhengerecht einsetzen und standsicher einbetonieren. Aushub, Abfuhr überschüssigen Materials, Beton, erforderliche Schalung sowie sämtliche Befestigungs-, Montage- und Nebenarbeiten sind in den Einheitspreis einzurechnen. inkl. Dreikant-Verriegelung und Metall-Dreikantschlüssel Einheit: St	2 St	.....	.....
01.09.0050	**Fundamente für Rollschienen der Tore herstellen** Durchlaufendes Fundament für die Rollschienen der Tore gemäß Ausführungs- und Stahlbauplanung herstellen. Abmessungen: Westtor: 4 x 0,4 x 0,7 m Gastronomie: 7 x 0,4 x 0,7 m Steg in Mantelburg: 3 x 0,4 x 0,7 m Fundamentgraben ausheben, Untergrund planeben herstellen und verdichten. Fundament aus Ortbeton C25/30 frostfrei gründen und höhen- und lagegerecht herstellen. Erforderliche Schalung, Bewehrung sowie Einbauteile, Aussparungen und Befestigungspunkte für die spätere Montage der Rollschienen nach Planung einbauen. Fundamentoberfläche maßhaltig und eben zur Aufnahme der Schienen herstellen. Einschließlich Aushub, Beton, Bewehrung, Schalung, Einbauteilen, Verfüllung der Arbeitsräume und aller erforderlichen Nebenleistungen. Alle erforderlichen Stahlelemente sind Teil des Stahlbaus. Abrechnung nach Fläche der fertig hergestellten Fundamente.	3,92 m³	.....	.....

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.09.0060	**Fundamente für Natursteinplatten an Steg- und Torübergängen herstellen** Fundament zur dauerhaften Aufnahme der ersten Natursteinplatten im Übergangsbereich von Stegen bzw. Toren zu den anschließenden Natursteinbelägen herstellen. Abmessungen bis zu 2,25 m x 1,50 m. Untergrund in erforderlichem Umfang ausheben, planeben herstellen und verdichten. Fundament aus Ortbeton C20/25, ca. 20 cm stark, entsprechend den Abmessungen der aufzulegenden Natursteinplatte herstellen. Fundament höhen- und lagegerecht ausbilden und so herstellen, dass die Natursteinplatte vollflächig und dauerhaft aufgelagert werden kann. Einschließlich erforderlichem Aushub, Erdplanum, Beton, Schalung soweit erforderlich, Verdichtung des Untergrundes, Verfüllung der Arbeitsräume sowie aller Nebenleistungen. Lieferung und Verlegung der Natursteinplatte werden gesondert vergütet. Abrechnung nach Fläche je fertig hergestelltem Fundament.	3,8 m³	.....	.....
	Summe 01.09 FUNDAMENTE UND EINBAUTEN			**.....**

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.10	**TRAGSCHICHTEN**			
	Hinweise laut Geotechnischem Kurzbericht Nach den Erkundungsergebnissen ist der Untergrund in die Frostempfindlichkeitsklasse F3 „sehr frostempfindlich" einzustufen. Der Untergrund bzw. das Planum muss gemäß ZTV E-StB 17 ein Verformungsmodul von mind. Ev2 ≥ 45 MPa aufweisen. Dieser Verformungsmodul ist durch Lastplattendruckversuche nachzuweisen und bei den gemischtkörnigen Auffüllungen und dem lehmigen Baugrund auch bei einer Nachverdichtung meist nicht erreichbar. Dann kann ein mind. 40 cm dicker Bodenaustausch auf Trennvlies GRK 3 ausgeführt werden. Als Austauschmaterial ist grobkörniges, kornabgestuftes Brechkorn der Körnung 0/45 mm bis 0/63 mm mit Feinanteilen > 0,063 mm von max. 5 M.-% zu verwenden und auf 100 % der einfachen Proctordichte zu verdichten. Die Dicke des Bodenaustausches ist im Vorfeld durch Probeverdichtungen (Lastplattendruckversuche) auf bauzeitig angelegten Testfeldern zu bestimmen. Bei lehmigem Aushubplanum muss der Erdaushub rückschreitend im sogenannten Auflastverfahren durchgeführt werden, das heißt, es ist jeweils noch im Auslegerbereich des Baggers der Schotter aufzulegen und zu verdichten. Auf dem verbesserten Erdplanum direkt unter dem Oberbau von Wegen/Verkehrsflächen sind durch Lastplattendruckversuche ein Verformungsmodul Ev2 ≥ 45 MPa und ein Verhältniswert Ev2/Ev1 ≤ 2,5 nachzuweisen.			
01.10.0010	**Erdplanum gem. ZTVE-StB** als Unterlage Fläche Schotterrasen, Wassergebundene Wegedecke, Natursteinpflaster (Natursteinplatten) Einfassungen und Einbauten, gemäß Lageplan, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul EV2, min. 45 MPa, zulässige Abweichung von der 4-m Latte: 2 cm, Oberflächengefälle des Planums mind. 2,5 %, inkl. Nachverdichtung. Abrechnung nach Flächenaufmaß.	1.465 m²	.....	.....
01.10.0020	**Tragschicht für Splittrasen herstellen** Ungebundene mineralische Tragschicht als Unterbau für Splittrasenflächen liefern und profilgerecht einbauen. Material aus gebrochenem Naturstein-Mineralgemisch, Körnung 0/32 mm, Einbaudicke im			

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	verdichteten Zustand ca. 20 cm. Material lagenweise einbauen, verdichten und entsprechend den geplanten Höhen und Gefällen abziehen. Einbau auf vorbereitetem Erdplanum mit EV2 ≥ 45 MN/m². Oberfläche eben und tragfähig für den nachfolgenden Splittrasenaufbau herstellen. Abrechnung nach tatsächlich hergestellter Fläche.	730 m²	.....	.....
01.10.0030	**Schottertragschicht für wassergebundene Wegedecke herstellen** Schottertragschicht, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 120 MPa, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/32, Schichtdicke über 20 bis 25 cm. Unter WGD Wassergebundener Decke, in Teilflächen gemäß Bauablauf, inkl. Schotterplanum.	530 m²	.....	.....
01.10.0040	**Schottertragschicht unter Natursteinplatten herstellen** Schottertragschicht, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 100 MPa, als Frostschutztragschicht, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/32, Schichtdicke 20 cm.	205 m²	.....	.....
01.10.0050	**Bettung für Natursteinpflaster herstellen** Bettung für Natursteinplatten gemäß DIN 18318 auf vorbereiteter Schottertragschicht herstellen. Bettungsmaterial aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung, Körnung 2/5 mm, liefern, gleichmäßig verteilen und höhen- und profilgerecht abziehen. Bettungsdicke im verdichteten Zustand ca. 4–5 cm. Oberfläche entsprechend den geplanten Höhen und Gefällen herstellen. Bettung nur abschnittsweise entsprechend dem Baufortschritt herstellen und vor Verunreinigung bzw. Befahren schützen. Erforderliche Mehrdicken zum Ausgleich üblicher Dickentoleranzen der Natursteinplatten sind einzurechnen. Abrechnung nach tatsächlich hergestellter Fläche.	242,5 m²	.....	.....
	Summe 01.10 TRAGSCHICHTEN			.....

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.11	**DECKSCHICHTEN UND BELÄGE**			
01.11.0010	**Dynamische Schicht für wassergebundene Wegedecke** Dynamische Schicht für wassergebundene Wegedecken gemäß Ausführungsplanung und FLL-Fachbericht zu Planung, Bau und Instandhaltung wassergebundener Wege liefern und herstellen. Mineralisches Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen, Körnung 0/16 mm, Farbton hell beige/grau, mit gleichmäßiger Kornabstufung und ohne ungeeignete Ton- oder Lehmanteile. Schichtdicke im verdichteten Zustand 6 cm. Material erdfeucht, gleichmäßig und profilgerecht auf die vorbereitete Tragschicht aufbringen und statisch mit geeignetem leichten Verdichtungsgerät verdichten. Vibrationsverdichtung ist nicht zulässig. Oberfläche höhen- und gefällegerecht herstellen. Randanschlüsse sowie Anschlüsse an Einbauten höhengerecht anarbeiten. Das Material muss für wassergebundene Wegedecken geeignet, ausreichend wasserdurchlässig sowie scherfest sein. Eignungs- und Materialnachweis sind vor Einbau vorzulegen. Verarbeitung gemäß Herstellerangaben und FLL-Fachbericht. Abrechnung nach tatsächlich hergestellter Fläche.	530 m²	.....	.....
01.11.0020	**Deckschicht für wassergebundene Wegedecke** Deckschicht für wassergebundene Wegedecke gemäß Ausführungsplanung und FLL-Fachbericht zu Planung, Bau und Instandhaltung wassergebundener Wege liefern und herstellen. Mineralisches Baustoffgemisch aus natürlichen Hartgesteinskörnungen, Körnung 0/8 mm, Farbton hell beige/grau, mit gleichmäßiger Kornabstufung und ohne ungeeignete Ton- oder Lehmanteile. Einbaustärke im verdichteten Zustand 4 cm. Material erdfeucht und gleichmäßig auf die vorbereitete dynamische Schicht aufbringen, profilgerecht abziehen und statisch mit geeignetem leichtem Gerät verdichten. Vibrationsverdichtung ist nicht zulässig. Anschlüsse an Einfassungen, Einbauten und angrenzende Flächen sauber, höhen- und profilgerecht anarbeiten. Oberflächenscherfestigkeit nach DIN 18035 > 70 kN/m² Wasserdurchlässigkeit nach DIN 18035 > 1,0 x 10-4 cm/s Wasserspeicherkapazität 9,0 l/m² (22,3 %)			

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Material muss frostbeständig und für wassergebundene Wegedecken geeignet sein. Verarbeitung gemäß Herstellerangaben. Materialmuster und Produktdatenblatt sind vor Ausführung dem AG zur Freigabe vorzulegen. Abrechnung nach tatsächlich hergestellter Fläche.	530 m²	.....	.....
01.11.0030	**Abstreuschicht für Wassergebundene Wegedecke** Abstreuschicht auf fertig hergestellter wassergebundener Wegedecke liefern und herstellen. Gebrochene natürliche Gesteinskörnung, Körnung 2/5 mm gemäß TL Gestein-StB, Farbton hell beige/grau, in einer Schichtdicke von ca. 10–15 mm gleichmäßig aufbringen und statisch in die Deckschicht einwalzen. Materialprobe und Produktdatenblatt sind vor Ausführung dem AG zur Freigabe vorzulegen. Fläche nach Einbau entsprechend den Material- und Witterungsverhältnissen feucht halten, gegen vorzeitige Verkehrsbelastung absperren und bis zur ausreichenden Verfestigung erforderlichenfalls mehrfach statisch nachwalzen. Die erforderliche Nachbehandlung ist in den Einheitspreis einzurechnen. Abrechnung nach tatsächlich hergestellter Fläche.	705,75 m²	.....	.....
01.11.0040	**Natursteinborte Panoramaweg und Entreé** Vorhandene, bauseits gelagerte Natursteine für Borte aufnehmen, zur Einbaustelle transportieren und gemäß Ausführungsplanung höhen- und fluchtgerecht versetzen. Fundament für Randeinfassung und Asphaltkante aus Ortbeton C20/25, Expositionsklasse XF1, erdfeucht, herstellen. Fundamentbreite ca. 30 cm, Fundamenthöhe ca. 20 cm, einschließlich seitlicher Rückenstütze. Untergrund planeben herstellen und verdichten, Beton liefern, einbauen und höhengerecht abziehen. Natursteine auf dem Fundament standsicher versetzen, ausrichten und an angrenzende Belags- und Vegetationsflächen anpassen. Einschließlich Aufnehmen des bauseits vorhandenen Natursteins, innerbetrieblichem Transport, Fundamentherstellung, Versetzen, Ausrichten und aller erforderlichen Nebenleistungen. Abrechnung: nach Längenmaß (lfm) der fertig hergestellten Natursteinborte einschließlich Fundament.	195 lfm	.....	.....

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.11.0050	**Natursteinplatten aus Sandstein einschließlich Verfugung liefern und verlegen** Sandsteinplatten, polygonal in abgestuften Größen aus regionalem Hartquarzsandstein in den Antrittsbereichen der Stahlstege, Tore und Ruinenkammern gemäß Ausführungsplanung liefern und verlegen. Gesteinsart und Materialeigenschaften gemäß Vorbemerkungen Naturstein. Farbton: beige-braun-rot in Absprache mit BL und Denkmalpflege. Plattenabmessungen: Länge ca. 25–250 cm, Breite ca. 25–150 cm, Dicke min. ca. 7 cm. Größenanteile und Formatverteilung gemäß Lageplan BVL_LPH5_GALA_LP_01. Mindestens vier Ecken, Innenwinkel zwischen 60° und 180°. Oberfläche gesägt und gestrahlt / gespalten, Rutschhemmung R11, Seitenflächen bruchrau. Verlegung auf der gesondert ausgeschriebenen und fertig hergestellten Bettung. Platten höhen-, flucht- und gefällegerecht entsprechend dem abgestimmten Verlegebild versetzen. Erforderliche Anpassungs- und Zuschnittarbeiten ausführen. Fugen mit geeignetem, auf Naturstein und Bettung abgestimmtem mineralischem Fugenmaterial vollständig verfüllen. Aufmaß und Werk-/Verlegeplanung durch den AN. Musterplatte ist vor Bestellung und Einbau dem AG zur Freigabe vorzulegen. Fundamentierte Auflagerung einzelner Platten an Steg- und Torübergängen wird gesondert vergütet. Abrechnung nach tatsächlich eingebauter Fläche.	205 m²	.....	.....
01.11.0060	**Musterfläche Natursteinplatten aus Sandstein herstellen** Musterfläche für Pos. 01.11.0050 aus den vorgesehenen Krustenplatten aus regionalem Hartquarzsandstein zur Bemusterung von Gesteinsart, Farbton, Oberflächenbearbeitung, Plattenformaten, Fugenbild und Verlegeart herstellen. Musterfläche ca. 4 m², bestehend aus mehreren Platten unterschiedlicher Formate entsprechend der vorgesehenen Ausführung. Oberseite gesägt und gestrahlt, Rutschhemmung R11, Seitenflächen bruchrau. Platten einschließlich vorgesehener Bettung und Verfugung auf geeignetem Untergrund probeweise verlegen.			

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Musterfläche dem AG vor Materialbestellung und Ausführung der Hauptleistung zur Freigabe vorlegen. Änderungen nach Bemusterung einmalig einarbeiten. Nach Freigabe kann die Musterfläche nach Zustimmung des AG Bestandteil der endgültigen Ausführung bleiben. Andernfalls Musterfläche aufnehmen und Materialien fachgerecht entfernen. Abrechnung pauschal je vollständig hergestellter und freigegebener Musterfläche.	1 psch		.....
01.11.0070	Eventualposition ohne GB **Lieferung und Einbau Ersatzsteine hist. Großpflaster** Geeignete Naturstein-Pflastersteine als Ersatz für fehlende oder nicht wiederverwendbare Steine des historischen Hofpflasters liefern und fachgerecht einbauen. Ersatzsteine hinsichtlich Gesteinsart, Farbe, Format, Oberflächenstruktur und Alterungsbild an den vorhandenen historischen Bestand anpassen. Material vor Einbau bemustern und durch den AG freigeben lassen. Steine in vorhandene bzw. entsprechend hergerichtete Bettung einbauen, höhen- und lagegerecht an das historische Pflaster anpassen und mit geeignetem mineralischem Fugenmaterial verfugen. Das bestehende Verlegebild ist fortzuführen. Abrechnung nach tatsächlich mit Ersatzsteinen ergänzter Fläche.	180 m²	.....	Nur Einh.-Pr.
01.11.0080	**Bezeichnung Natursteinplatten (Ruinenkammer) inkl. Bettung und Verfugung** Natursteinplatten, bauseits gestellt, aus regionalem Hartquarzsandstein im Bereich historischer Mauerverläufe verlegen. Gesteinsart Wesersandstein. Plattenabmessungen: Länge ca. 60–125 cm, Breite ca. 60–100 cm, Dicke im Mittel ca. 10 cm. Oberfläche gespalten. Zwischen historischem Mauerwerksbefund und dem darüberliegenden Aufbau ist entsprechend den Vorgaben der Bodenarchäologie ein Geotextil als Trenn- und Schutzlage einzubauen. Natursteinplatten auf einer ca. 3–5 cm starken ungebundenen Ausgleichs- und Bettungsschicht aus gebrochener natürlicher Gesteinskörnung 2/5 mm verlegen.			

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Bettung so herstellen, dass Unebenheiten des historischen Mauerwerks ausgeglichen und die Natursteinplatten gleichmäßig und vollflächig gelagert werden. Punktuelle Auflagerungen unmittelbar auf dem historischen Mauerwerk sind unzulässig. Platten höhen- und lagegerecht so versetzen, dass der historische Mauerverlauf dauerhaft in der Oberfläche ablesbar bleibt. Erforderliche Anpassungs- und Zuschnittarbeiten ausführen. Fugen mit geeignetem mineralischem Fugenmaterial schließen und Anschlüsse an angrenzende Flächen sauber herstellen. Historische Mauerwerksbefunde dürfen durch Bettung, Mörtel oder Befestigung nicht beschädigt oder unzulässig belastet werden. Die Natursteinplatten werden bauseits gestellt und sind nicht Bestandteil des Einheitspreises. Abrechnung nach tatsächlich hergestellter Fläche.	27 m²	.....	.....
01.11.0090	**Bauseitige Natursteinplatten Boden Palas transportieren und neu verlegen** Natursteinplatten, bauseits gestellt, aus regionalem Hartquarzsandstein im Palas als Bodenbelag verlegen. Gesteinsart Wesersandstein. Plattenabmessungen: Länge ca. 60–125 cm, Breite ca. 60–100 cm, Dicke im Mittel ca. 10 cm. Oberfläche gespalten. Vorhandene Tragschicht prüfen und im erforderlichen Umfang höhen- und profilgerecht nacharbeiten. Bettung aus gebrochenem Natursteingemisch 2/5 mm, Dicke nach Bestand, herstellen. Natursteinplatten nach vorgegebenem Verlegemuster höhen- und fluchtgerecht mit ebener, stolperfreier Oberfläche verlegen. Unterschiedliche Plattenformate und -stärken durch Anpassung der Bettung ausgleichen. Erforderliche Pass- und Zuschnittarbeiten sind enthalten. Fugen gleichmäßig entsprechend Plattenformat herstellen, mit geeignetem mineralischem Fugenmaterial verfüllen und Fläche abschließend reinigen. Natursteinplatten werden bauseits gestellt. Eventuelle vollständige Erneuerung bzw. Verstärkung der vorhandenen Tragschicht wird gesondert vergütet. Abrechnung nach tatsächlich fertiggestellter Fläche.	55 m²	.....	.....

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.11.0100	**Bestands-Polygonalplatten reinigen, neu verfugen** Vorhandenen Polygonalplattenbelag an der äußeren Ringmauer (Panoramaweg) aus Naturstein materialschonend reinigen. Lose, geschädigte oder ausgesandete Fugen ausräumen, Fugenflanken säubern und mit geeignetem, mineralischem, auf den Naturstein abgestimmten Fugenmaterial ungebunden verfugen. Fugenmaterial in Abstimmung und Freigabe BL. Abrechnung nach bearbeiteter Belagsfläche.	130 m²	.....	.....
01.11.0110	**Bestands-Polygonalplatten ausbauen und wiedereinbauen** Einzelne beschädigte oder lose Polygonalplatten vorsichtig aufnehmen, reinigen und wieder einbauen. Nicht wiederverwendbare Platten ausbauen und durch passende Ersatzplatten ersetzen. Ersatzplatten sind aus vorherigen Ausbauten vorhanden oder hinsichtlich Gesteinsart, Farbe, Stärke und Oberfläche an den Bestand anzupassen auf den Naturstein abgestimmten Fugenmaterial ungebunden verfugen. Fugenmaterial in Abstimmung und Freigabe BL. Plattenoberflächen nach Abschluss der Arbeiten reinigen. Abrechnung nach bearbeiteter Belagsfläche.	20 m²	.....	.....
	Summe 01.11 DECKSCHICHTEN UND BELÄGE			.....

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.12	**VEGETATIONSTECHNISCHE ARBEITEN**			
01.12.0010	**Baumgruben** Baumgruben für Hochstamm- und Solitärbäume gemäß Ausführungsplanung herstellen. Baumgruben in Pflanzflächen ca. 0,80 × 0,80 m, Baumgruben im unmittelbaren Bereich befestigter Flächen ca. 2,00 × 2,00 m, Aushubtiefe bis ca. 0,90 m. Anstehenden Boden profilgerecht lösen und aufnehmen. Baumgrubensohle zusätzlich 10–20 cm tief lockern, ohne den Untergrund schädlich zu verdichten. Anfallenden bzw. verdrängten Boden aufnehmen, laden und innerhalb der Baustelle getrennt lagern. Abfuhr und Entsorgung werden gesondert vergütet. Verfüllung mit Pflanzsubstrat, Baumpflanzung und Herstellung des Gießrandes werden gesondert vergütet. Abrechnung nach Raummaß der hergestellten Baumgruben.	12 m³	.....	.....
01.12.0020	**Baumgrubensubstrat liefern und einbauen** Vegetationstechnisch geeignetes Baumsubstrat für Hochstamm- und Solitärbäume liefern und in die vorbereiteten Baumgruben einbauen. Substrat strukturstabil, durchwurzelbar, wasserdurchlässig und wasserspeicherfähig, frei von Fremdstoffen und pflanzenschädigenden Bestandteilen. Material gemäß DIN 18916 und den einschlägigen FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen. Substrat lagenweise und ohne schädliche Verdichtung einbauen. Einbauhöhe entsprechend Planung unter Berücksichtigung des erforderlichen Pflanzniveaus und Setzmaßes. Material- und Eignungsnachweis vor Einbau vorlegen. Abrechnung nach eingebautem Volumen.	12 m³	.....	.....
01.12.0030	**Organischen Dünger in Baumgruben** Organischen Dünger, Langzeitdünger aus hochwertigen organischen Nährstoffträgern, Zusammensetzung: 7% N, 4% P, 1% K, 75% organische Substanz Menge: 200g/m² pro Baumgrube, Einarbeitungstiefe: 10 cm, der Bauleitung ist vor Einbau ein Datenblatt zur Freigabe, sowie die Lieferscheine des Materials vorzulegen. Abrechnung nach Flächenaufmaß.	30 m²	.....	.....

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.12.0040	**Einbau Wurzelsperre (Neupflanzung am Halbturm Panoramaweg)** Wurzelsperre 150cm, Länge: 6 m, thermisch verfestigtes Geotextil als vertikale Wurzelsperre zur Verhinderung von Schäden durch Baumwurzeln an Leitungen, Rohrleitungen, Tragschichten u.ä. liefern und laut Herstellerangaben einbauen. Materialeigenschaften: 150 cm hoch, 100% Polypropylen, Geotextil thermisch verfestigt, 290 g/m² und einseitig aufgebrachter Extrusionsschicht, 35g/m², 100% wasserdicht, recyclebar, resistent gegen Bakterien und die meisten Chemikalien (z.B. Rootbarrier von Kingrootbarrier). Grabenherstellung, Verfüllung und Verdichtung sind einzukalkulieren.	6 m	.....	.....
01.12.0050	**Baumverankerung herstellen** Baumverankerung für Hochstamm- und Solitärbäume als Pfahl-Dreibock herstellen. Drei standfeste, geschälte Holzpfähle außerhalb des Wurzelballens lotrecht einschlagen und im oberen Bereich mit Querriegeln standsicher verbinden. Baum mit geeignetem, scheuerfreiem und nachstellbarem Bindematerial fachgerecht am Dreibock befestigen. Stamm und Wurzelballen dürfen durch die Verankerung nicht beschädigt werden. Pfahllänge ca. 2,50 m, Zopfdurchmesser ca. 8–10 cm. Sämtliche Verbindungsmittel und Befestigungen sind einzurechnen. Ausführung gemäß DIN 18916. Abrechnung je vollständig hergestellter Baumverankerung.	4 St	.....	.....
01.12.0060	**Baumscheiben herstellen** Baumscheibe im Bereich der neu gepflanzten Hochstamm- und Solitärbäume herstellen. Oberboden bzw. Baumsubstrat höhen- und profilgerecht verteilen, Oberfläche feinplanieren und locker herstellen. Baumscheibe entsprechend der Planung ausbilden und sauber an angrenzende Vegetations- bzw. Belagsflächen anschließen. Baumscheibe frei von Steinen, Wurzeln und sonstigen störenden Bestandteilen herstellen. Der Gießrand ist einzukalkulieren. Mulchschicht und Bepflanzung werden gesondert vergütet. Abrechnung je fertig hergestellter Baumscheibe.	4 St	.....	.....

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.12.0070	**Pflanzgraben für Hainbuchenhecke herstellen** Pflanzgraben für die Wiederverpflanzung der vorhandenen Hainbuchenhecke gemäß Ausführungsplanung herstellen. Pflanzgraben ca. 60 cm breit und bis ca. 50 cm tief ausheben. Grabensohle zusätzlich ca. 10–15 cm tief lockern. Anfallenden Boden aufnehmen und seitlich lagern; ungeeignetes bzw. überschüssiges Material laden, Entsorgung gesondert vergütet. Pflanzgraben höhen- und profilgerecht für die nachfolgende Pflanzung herrichten. Pflanzboden bzw. Bodenverbesserung sowie Pflanzung der Hainbuchenhecke werden gesondert vergütet. Abrechnung nach tatsächlich hergestellter Grabenlänge.	35 m	.....	.....
01.12.0080	**Pflanzboden für Hainbuchenhecke einbauen** Vegetationstechnisch geeigneten Pflanzboden für die Wiederverpflanzung der vorhandenen Hainbuchenhecke liefern und in den vorbereiteten Pflanzgraben gemäß den einschlägigen FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen einbauen. Pflanzboden strukturstabil, gut durchwurzelbar, ausreichend wasser- und luftdurchlässig sowie frei von Fremdstoffen und pflanzenschädigenden Bestandteilen. Material lagenweise und ohne schädliche Verdichtung einbauen und gleichmäßig um die vorhandenen Wurzelballen verteilen. Pflanzgraben höhen- und profilgerecht verfüllen und für die nachfolgenden Pflegearbeiten herrichten. Abrechnung nach eingebautem Volumen.	9 m³	.....	.....
01.12.0090	**Verpflanzen von Bestandsgehölzen (Hainbuchenhecke)** Teilweises Aufnehmen, Zwischenlagern, transportieren und Wiederverpflanzen einer bestehenden Hainbuchenhecke (Carpinus betulus) im Bereich Entrée. Die Arbeiten sind abschnittsweise, teilweise in Handarbeit auszuführen. Die Heckenpflanzen sind mit ausreichend großem Wurzelballen fachgerecht aufzunehmen; Bodenabtrag nach tatsächlichem Bestand unter OK Gelände, angepasst an die tatsächliche Wurzelausbildung. Die aufgenommenen Pflanzen sind während der Lagerzeit fachgerecht vor Austrocknung und Beschädigung zu schützen. Anschließendes Wiederverpflanzen am vorgesehenen			

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Standort (ca. 100 m entfernt) einschließlich fachgerechtem Einsetzen, Ausrichten, Andrücken des Bodens und Anwässern. Abrechnung: nach laufendem Meter Hecke	35 m	.....	.....
01.12.0100	**Vegetationstragschicht für Schotterrasen fein (Kernburg)** Vegetationstragschicht für Schotterrasen gemäß 'Richtlinie für die Planung, Ausführung und Unterhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen' - FLL, Ausgabe 2008, Schichtdicke: 15 cm, Material: Splitt-Schotter-Gemisch, Körnung 0/16, Sieblinie gemäß FLL-Vorgabe, gemischt mit ca. 25-40 Vol% sandigem Oberboden, organische Substanz: 1-3 Masse%, Wasserspeicherfähigkeit: 20-40 Vol%, Einbau mit Verformungsmodul EV2: bis max. 40 MPa, geforderte Wasserdurchlässigkeit: kf - Wert 5,0x10-6 bis 5,0x10-5 entmischtes und verklumptes Material darf nicht eingebaut werden. Gemisch auftragen, feinplanieren, einsäen und in feuchtem Zustand mehrfach statisch abwalzen, Ansaat separat beschrieben, einschl. Aufwand für Anarbeitung an Randeinfassungen, Nach dem ersten Mähgang sind die Flächen mit einer Abstreuschicht aus Splitt, 2/5 mm, Farbe: braun-grau, Menge: 20 kg/m², abzusplitten, Zulässige Abweichung unter der 4 m-Latte: max: 2,00 cm.	640 m²	.....	.....
01.12.0110	**Vegetationstragschicht für Schotterrasen grob (Pflegeweg)** Vegetationstragdeckschicht für befahrbaren Schotterrasen im Bereich des Pflegeweges gemäß FLL-Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, Nutzungskategorie N3, herstellen. Einbaufertiges, vegetationstechnisch geeignetes und entmischungssicheres Schotterrasensubstrat aus mineralischen Gesteinskörnungen und geeigneten Bodenbestandteilen, Körnung 0/32 mm, liefern und auf vorbereiteter Tragschicht einbauen. Schichtdicke im verdichteten Zustand: 20 cm. Verformungsmodul auf der Oberfläche: EV2 ≥ 80 MN/m². Unterlage vor Einbau aufrauen. Material gleichmäßig aufbringen, profilgerecht verteilen und statisch verdichten. Anschlüsse an angrenzende Vegetations-, Wege- und Einfassungsflächen höhen- und profilgerecht herstellen, einschl. Aufwand für Anarbeitung an Randeinfassungen. Ansaat und Abstreuschicht werden gesondert			

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	vergütet. Material- und Eignungsnachweis vor Einbau vorlegen. Abrechnung nach tatsächlich hergestellter Fläche.	90 m²	.....	.....
01.12.0120	**Ansaat Schotterrasen** Schotterrasen ansäen gemäß DIN 18917, in Teilabschnitten, gleichmäßige Aussaat, Saatgut leicht abdecken bzw. andrücken, Saatgutmischung: RSM 5.1 Parkplatzrasen, Saatgutmenge: 25 g/m², gem. FLL 'Richtlinie für die Planung, Ausführung und Unterhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen', die Saatgutmischung ist mit Gräsersorten auszustatten, die in der RSM/FLL in die höchste Eignungsstufe eingeordnet sind, Nachweis der Beschaffenheit durch Vorlage des Mischungsnummernbescheides. Abrechnung nach eingesäter Fläche.	750 m²	.....	.....
01.12.0130	**Vertikutieren und partiell nachsäen (Mantelburg)** Vorhandene Rasenflächen im Bereich der Mantelburg vertikutieren und partiell nachsäen. Rasenfilz, abgestorbene Pflanzenteile und lockeres organisches Material durch Vertikutieren entfernen und aufnehmen. Oberfläche leicht aufrauen und in Teilflächen für die Nachsaat vorbereiten. Nachsaat als Landschaftsrasen RSM 7.1.2 gemäß aktueller FLL RSM Rasen, Aussaatmenge ca. 15–20 g/m². Saatgut gleichmäßig aufbringen, flach einarbeiten und Fläche anschließend anwalzen. Anfallendes Vertikutiergut aufnehmen und innerhalb der Baustelle sammeln. Abfuhr und Entsorgung werden gesondert vergütet. Abrechnung nach tatsächlich bearbeiteter Fläche.	1.100 m²	.....	.....
01.12.0140	**Feinplanum Rasenflächen herstellen** Feinplanum für Rasenflächen gemäß DIN 18917 herstellen. Vegetationstragschicht oberflächennah fräsen und lockern, Unebenheiten ausgleichen und Oberfläche höhen- und profilgerecht herstellen. Anschlüsse an Wege, Einfassungen und Einbauten oberflächengleich ausbilden. Flächenneigung überwiegend ca. 3 % gemäß Ausführungsplanung. Steine und Fremdkörper ab 5 cm Durchmesser sowie Unkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile aufnehmen, nach Stoffgruppen getrennt sammeln, laden und fachgerecht verwerten bzw. entsorgen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe max. ± 3 cm			

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	auf 4 m Messlänge. Abrechnung nach tatsächlich bearbeiteter Fläche. Abfallschlüssel soweit zutreffend: 17 05 04 – Boden und Steine 20 02 01 – biologisch abbaubare Abfälle	2.200 m²	.....	.....
01.12.0150	**Ansaat Rasen** Rasen ansäen, auf modellierten Flächen und teilweise vorhandene Rasenfläche im Bereich der Mantelburg vollständig fräsen und für die Neuansaat gemäß DIN 18917 vorbereiten. Vegetationstragschicht ca. 10–15 cm tief fräsen und lockern, vorhandene Unebenheiten ausgleichen sowie Fläche höhen- und profilgerecht an die neu hergestellten Natursteinborten, Ruinenbänke, Wegeflächen und sonstigen Einbauten anarbeiten. Steine, Wurzelreste und sonstige störende Bestandteile aufnehmen und entfernen. Feinplanum herstellen. Neusaat und Nachsaat als Landschaftsrasen RSM 7.1.2 gemäß aktueller FLL RSM Rasen, Aussaatmenge 25 g/m². Verwendete Gräsersorten mit hoher Eignung gemäß RSM. Saatgut gleichmäßig ausbringen, einarbeiten und Fläche anschließend anwalzen. Flächenneigung eben bis 1:2. Nachweis der verwendeten Saatgutmischung vor Ausführung vorlegen. Abrechnung nach tatsächlich bearbeiteter und angesäter Fläche.	2.200 m²	.....	.....
01.12.0160	**Mineralische Splittmulchschicht** im Bereich Heckenpflanzung entlang des Parkplatzes, in Teilflächen nach Abstimmung mit AG / BL, Material: Sandsteinsplitt, Farbe: hellbeige / hellgrau, Körnung: 8/16 mm, Einbaudicke: 80-100 mm im gesetzten Zustand, Musterfläche ca. 1m² ist vorgezogen vom AN zur Freigabe durch den AG vorzustellen, Abrechnung nach Flächenaufmaß.	30 m²	.....	.....
01.12.0170	**Bestandsbaum aufasten / Lichtraumprofil herstellen** Bestandsbaum Linde am Denkmal Wilhelm II fachgerecht aufasten und erforderliches Lichtraumprofil gemäß Planung bzw. Anweisung der Bauleitung herstellen. Ausführung nach ZTV-Baumpflege, Ausgabe 2017. Tief ansetzende bzw. in den freizuhaltenden Bereich			

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	hineinragende Äste fachgerecht am Astring bzw. auf geeignete Seitenäste zurückschneiden. Schnittmaßnahmen baumschonend ausführen und auf das für die Herstellung des erforderlichen Lichtraumprofils notwendige Maß begrenzen. Starkäste nur soweit fachlich vertretbar entfernen. Größere Schnittmaßnahmen, die zu erheblichen Beeinträchtigungen der Baumstatik oder Baumgesundheit führen können, vor Ausführung mit der Bauleitung abstimmen. Erforderliche Arbeitsgeräte und Aufstiegshilfen einschließlich Hubarbeitsbühne bzw. Seilklettertechnik sind in den Einheitspreis einzurechnen. Anfallendes Schnittgut aufnehmen, laden, abfahren und fachgerecht verwerten bzw. entsorgen. Arbeitsbereich während der Ausführung sichern und nach Abschluss der Arbeiten reinigen. Abrechnung je vollständig bearbeitetem Baum.	1 St	.....	.....
	Summe 01.12 VEGETATIONSTECHNISCHE ARBEITEN			**.....**

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.13	**PFLANZEN**			
01.13.0010	**Quercus robur – Stieleiche** Vorzone Entreé, Ergänzungspflanzung in Eichengruppe, Solitärhochstamm 3xv mDb, Stammumfang: 12-14cm, Höhe: 300-350cm, liefern und mit freiem Wurzelhals pflanzen, entsprechend den Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen. Pflanze zur Pflanzstelle transportieren, Wurzelballen fachgerecht einsetzen, ausrichten und Pflanzgrube schließen. Baumgrube, Baumsubstrat, Verankerung, Gießrand, Düngung und Pflege werden gesondert vergütet.	3 St	.....	.....
01.13.0020	**Quercus robur 'Fastigiata Koster'** Zwischen Ruinenkammer und Gastronomie, Solitär, einstämmig, Solitärhochstamm 4xv mDb, Höhe: 300-350cm, Breite: 100-150cm, liefern und mit freiem Wurzelhals pflanzen, entsprechend den Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen. Pflanze zur Pflanzstelle transportieren, Wurzelballen fachgerecht einsetzen, ausrichten und Pflanzgrube schließen. Baumgrube, Baumsubstrat, Verankerung, Gießrand, Düngung und Pflege werden gesondert vergütet.	2 St	.....	.....
01.13.0030	**Carpinus betulus – Hainbuchenhecke** Hainbuche, Carpinus betulus, Heckenpflanze, 2 x verpflanzt, mit Ballen, Höhe 100–125 cm, liefern und gemäß DIN 18916 fachgerecht pflanzen. Pflanzen gleichmäßig mit ca. 3 Stück je laufendem Meter im vorbereiteten Pflanzgraben verteilen, lotrecht einsetzen und zu einem geschlossenen Heckenverlauf ausrichten. Pflanzgraben, Pflanzboden, Düngung, Bewässerung und Pflege werden gesondert vergütet.	100 St	.....	.....
	Summe 01.13 PFLANZEN			**.....**

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.14	**FERTIGSTELLUNGSPFLEGE**			
01.14.0010	**Fertigstellungspflege der Rasen- und Wiesenflächen** Fertigstellungspflege der Rasenflächen, entsprechend DIN 18917, bis zur Abnahme durchführen. Dauer: 1 Vegetationsperiode, Rasen mähen, Fremdkörper vorher ablesen, Schnitthöhe: 6 cm, für Landschaftsrasen, inkl. Laubentfernung von den Vegetationsflächen, anfallenden Abfallmaterialien aufnehmen, laden transportieren und auf zugelassener Deponie fachgerecht entsorgen, inkl. Entsorgungsnachweis und Deponiegebühren, die Abrechnung erfolgt nach bearbeiteter Fläche. Anzahl der Schnitte: 12 St. Die Abrechnung erfolgt anteilig nach erbrachten und bestätigten Pflegegängen. AVV-Schlüssel: 20 02 01 (biologisch abbaubare Abfälle)	3.300 m²	.....	.....
01.14.0020	**Rasenflächen düngen** Rasenflächen im Rahmen der Fertigstellungspflege mit granuliertem organisch-mineralischem Spezialrasendünger düngen. Zwei Anwendungen mit stickstoffbetontem Dünger, z. B. TerraPlus N mini 12+4+6 oder gleichwertig, im Zeitraum April bis Juni/Juli sowie eine Anwendung mit kaliumbetontem Herbstdünger, z. B. TerraPlus K mini 6+3+18 oder gleichwertig, im September. Aufwandmenge je Anwendung ca. 50 g/m², unter Beachtung der Herstellerangaben. Dünger mit geeignetem Streugerät gleichmäßig auf trockene Rasenflächen ausbringen. Produktdatenblätter und Lieferscheine sind vor bzw. nach Ausführung vorzulegen. Ausführung nach Abstimmung mit AG/Bauleitung. Abrechnung nach Gesamtfläche inklusive drei Düngegängen.	3.300 m²	.....	.....
01.14.0030	**Fertigstellungspfelege Schotterrasen** Fertigstellungspflege der neu hergestellten Schotterrasenflächen bis zum abnahmefähigen Zustand durchführen. Schotterrasenflächen bedarfsgerecht mähen, insgesamt 12 Pflegegänge. Vor jedem Mähgang Fremdkörper aufnehmen. Schnittgut und sonstige organische Rückstände aufnehmen und sammeln. Fehlstellen und ungleichmäßig entwickelte Bereiche im Rahmen der Pflege nacharbeiten und erforderlichenfalls nachsäen.			

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Wässern und Düngen werden gesondert vergütet. Abtransport und Entsorgung anfallender Stoffe werden gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt anteilig entsprechend den tatsächlich ausgeführten und bestätigten Pflegegängen.	730 m²	.....	.....
01.14.0040	**Schotterrasenflächen düngen** Schotterrasenflächen im Rahmen der Fertigstellungspflege mit geeignetem organisch-mineralischem Rasendünger düngen. Zwei Anwendungen mit stickstoffbetontem Rasendünger im Frühjahr/Sommer sowie eine Anwendung mit kaliumbetontem Herbstdünger im September. Aufwandmenge je Anwendung ca. 50 g/m² unter Beachtung der Herstellerangaben. Dünger mit geeignetem Streugerät gleichmäßig auf der Fläche ausbringen. Ausführung nach Abstimmung mit AG/Bauleitung. Produktdatenblätter und Lieferscheine sind vorzulegen. Abrechnung nach tatsächlich gedüngter Fläche; drei Düngegänge sind im Einheitspreis enthalten.	730 m²	.....	.....
01.14.0050	**Fertigstellungspflege der Bäume** Fertigstellungspflege der neu gepflanzten Bäume gemäß DIN 18916 bis zum abnahmefähigen Zustand durchführen. Dauer eine Vegetationsperiode, insgesamt 8 Pflegegänge. Baumscheiben von unerwünschtem Aufwuchs freihalten und Oberfläche bei Bedarf wiederherstellen. Abgestorbene und beschädigte Pflanzenteile entfernen und erforderliche Pflanz- bzw. Korrekturschnitte zur Entwicklung des arttypischen Habitus durchführen. Baumverankerungen und Bindungen kontrollieren, bei Bedarf nachrichten, nachspannen oder erneuern. Krankheits- und Schädlingsbefall kontrollieren und bei Auffälligkeiten den AG informieren. Chemische Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel dürfen nicht eingesetzt werden. Wässern und Düngen werden gesondert vergütet. Abtransport und Entsorgung anfallender Stoffe werden gesondert vergütet. Jeder Pflegegang ist dem AG anzuzeigen und bestätigen zu lassen. Abrechnung anteilig nach tatsächlich ausgeführten und bestätigten Pflegegängen; je Pflegegang 1/8 des Einheitspreises.	4 St	.....	.....

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.14.0060	**Fertigstellungspflege Hecken** Fertigstellungspflege der neu gepflanzten Hecke gemäß DIN 18916 bis zum abnahmefähigen Zustand durchführen. Dauer eine Vegetationsperiode, insgesamt 8 Pflegegänge. Pflanzflächen von unerwünschtem Aufwuchs durch Auszupfen freihalten und Oberfläche bei Bedarf wiederherstellen. Abgestorbene und beschädigte Pflanzenteile entfernen. Erforderliche Pflanz- und Korrekturschnitte zur Entwicklung eines gleichmäßigen, geschlossenen und gestalterisch vorgesehenen Heckenbildes durchführen. Vorhandene Bindungen und Befestigungen kontrollieren und bei Bedarf nachrichten, nachspannen oder erneuern. Krankheits- und Schädlingsbefall kontrollieren und Auffälligkeiten dem AG anzeigen. Chemische Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel dürfen nicht eingesetzt werden. Wässern, Düngen sowie erforderliche Ersatzpflanzungen werden gesondert vergütet. Abtransport und Entsorgung anfallender Stoffe werden gesondert vergütet. Jeder Pflegegang ist dem AG anzuzeigen und bestätigen zu lassen. Abrechnung anteilig nach tatsächlich ausgeführten und bestätigten Pflegegängen; je Pflegegang 1/8 des Einheitspreises.	35 m	.....	.....
01.14.0070	**Wässern der Pflanzungen Bäume und Hecke sowie Vegetationsflächen** Wässern der neu gepflanzten Bäume, Hecken und Vegetationsflächen während der Fertigstellungspflege nach Bedarf und in Abstimmung mit dem AG / der Bauleitung. Wasser liefern und fachgerecht im Bereich der Baumscheiben bzw. Pflanzflächen ausbringen. Bewässerung langsam und gleichmäßig durchführen, sodass das Wasser in den durchwurzelbaren Boden eindringen kann und oberflächiger Abfluss vermieden wird. Mindestwassermenge je Baum und Arbeitsgang: 100 l/St. Die Hainbuchenhecke ist je Arbeitsgang gleichmäßig und ausreichend entsprechend Witterung und Bodenfeuchte zu bewässern. Anzahl der vorgesehenen Arbeitsgänge: 15. Die Ausführung jedes Arbeitsgangs ist mit dem AG / der Bauleitung abzustimmen und bestätigen zu lassen.			

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	Abrechnung nach tatsächlich ausgeführten und bestätigten Arbeitsgängen.	15 St	.....	.....
01.14.0080	**Hecke und Baumscheiben düngen** Heckenpflanzung und Baumscheiben im Rahmen der Fertigstellungspflege mit organischem NPK-Dünger mit Magnesium düngen. Dünger für den Einsatz auf öffentlich zugänglichen Vegetationsflächen geeignet, Aufwandmenge ca. 40 g/m² je Anwendung. Dünger gleichmäßig auf den Pflanzflächen verteilen und oberflächennah einarbeiten, ohne Wurzeln zu beschädigen. Insgesamt 2 Düngegänge innerhalb der Vegetationsperiode, Ausführung nach Bedarf und in Abstimmung mit AG/Bauleitung. Verarbeitung und Aufwandmenge nach Herstellerangaben. Produktdatenblatt ist vor der ersten Anwendung zur Freigabe vorzulegen. Original-Lieferscheine sind zur Abrechnung vorzulegen. Abrechnung nach tatsächlich aufgebrachter Düngermenge.	2,5 kg	.....	.....
	Summe 01.14 FERTIGSTELLUNGSPFLEGE			**.....**

Auftraggeber	Stadtverwaltung Vlotho
Planer	LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt	Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV	LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.15	**STUNDENLOHNARBEITEN ARBEITSKRÄFTE**			

Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten
Eventuell anfallende Stundenlohnarbeiten auf Zeit- u. Materialnachweis durch Anordnung der OÜ. Stundenlohnarbeiten als unvorhergesehene Arbeiten, die im Rahmen der Auftragsabwicklung erforderlich werden, jedoch nicht in ihrem Umfang abzusehen sind.

Anzubieten sind (gemittelte) Stundenlohnverrechnungssätze für die in den nachfolgenden Positionen aufgeführten Arbeitskräfte-Gruppen: Mit den Stundenlohnverrechnungssätzen sind abgegolten sämtliche Aufwendungen, wie z. B. die Lohn- und Gehaltskosten (Tariflöhne einschl. etwaiger Lohnzulagen,Lohnzuschläge und vermögenswirksamer Leistungen), die Lohn- und Gehaltsnebenkosten (z. B. Auslösungen, Wegegelder, Wegzeitenentschädigungen, Fahrkostenerstattungen), die Sozialkassenbeiträge, ggf. die Winterbauumlagen, die Gemeinkostenanteile sowie der Gewinn, jedoch ohne Umsatzsteuer. Für Aufsichtspersonal wird keine Vergütung gewährt.

Zuschläge für etwaige Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeiten sind ggf. gesondert nachzuweisen und werden nach den maßgeblichen Tarifen gesondert vergütet.

In die Verrechnungssätze sind die Lohn- und Gehaltskosten für die An- und Abfahrtszeiten einzurechnen. Sie werden nicht gesondert vergütet. In den Stundenlohnzetteln sind nur die auf der Baustelle anfallenden Stunden anzugeben, nicht aber die Wegezeiten. Vom Auftraggeber zu vertretende und anerkannte Warte- und Arbeitsunterbrechungszeiten werden wie Stundenlohnarbeiten vergütet.

Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn sie als solche vor ihrem Beginn ausdrücklich vereinbart worden sind (§ 2 Abs. 10 VOB/B). Stundenlohnarbeiten müssen grundsätzlich vom AG angeordnet und beauftragt werden. In diesem Zusammenhang ist anhand der Art der Leistungen die einzusetzende Berufsgruppe festzulegen.

Auf den Stundenlohnberichten müssen folgende Angaben vermerkt sein:
- Eindeutige, durchgehende Nummerierung
- Ortsbezeichnung (Teilbereich Außenanlagen)

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
	- Art der ausgeführten Leistungen - Namen des eingesetzten Personals - Angaben zu den Qualifikationen - Angaben über die geleisteten Stunden je Arbeitskraft - Angaben zum Geräteeinsatz - Angaben zum verbrauchten Material.			
01.15.0010	**Lohnstunden Facharbeiter** Lohnstunden eines Facharbeiters für unvorhergesehene Arbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des Auftraggebers bzw. der Bauleitung zum Einzelnachweis ausführen	10 h	.....	.....
01.15.0020	**Lohnstunden Bauhelfer** Lohnstunden eines Bauhelfers für unvorhergesehene Arbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des Auftraggebers bzw. der Bauleitung zum Einzelnachweis ausführen.	10 h	.....	.....
	Summe 01.15 STUNDENLOHNARBEITEN ARBEITSKRÄFTE			**.....**

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Leistungsbeschreibung	Menge ME	EP in €	GB in €
01.16	**STUNDENLOHNARBEITEN MASCHINENEINSATZ**			
01.16.0010	**Maschineneinsatz Minibagger** Maschineneinsatz Minibagger inkl. Bedienung und Betriebsmittel	10 h	.....	.....
01.16.0020	**Maschineneinsatz Bagger/Radlader** Maschineneinsatz Bagger oder Radlader inkl. Bedienung und Betriebsmittel	10 h	.....	.....
01.16.0030	**Maschineneinsatz LKW bis 7,5t** Maschineneinsatz LKW bis 7,5t inkl. Bedienung und Betriebsmittel	10 h	.....	.....
01.16.0040	**Kleintransporter** Kleintransporter, Lademenge ca. 1,5 t.	10 h	.....	.....
01.16.0050	**Baugeräte** Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG/BL ausführen. Angeboten wird für das jeweilige Gerät ein Verrechnungsatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz enthält, insbesondere Gerätevorhalte- u. Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge, einschl.der der Lohnkosten für das Bedienungspersonal nach o.g. Verrechnungsansatz. Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Gerät. Abgerechnet wird nach den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.	30 h	.....	.....
	Summe 01.16 STUNDENLOHNARBEITEN MASCHINENEINSATZ			**.....**
	Summe 01 GALABAU			**.....**

Galabauarbeiten - Leistungsverzeichnis

Auftraggeber Stadtverwaltung Vlotho
Planer LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV LV-003-BVL - Galabau

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
01.01	ALLGEMEINE UND VORBEREITENDE ARBEITEN	.....
01.02	RODUNGS-, RÜCKBAU- UND ABBRUCHARBEITEN	.....
01.03	SICHERUNGSMASSNAHMEN	.....
01.04	ARCHÄOLOGISCH SENSIBLE ARBEITEN	.....
01.05	WIEDERVERWERTUNG UND ENTSORGUNG	.....
01.06	ERDARBEITEN	.....
01.07	DRÄNAGE UND ENTWÄSSERUNGSARBEITEN	.....
01.08	KABELGRÄBEN UND LEERROHRE	.....
01.09	FUNDAMENTE UND EINBAUTEN	.....
01.10	TRAGSCHICHTEN	.....
01.11	DECKSCHICHTEN UND BELÄGE	.....
01.12	VEGETATIONSTECHNISCHE ARBEITEN	.....
01.13	PFLANZEN	.....
01.14	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE	.....
01.15	STUNDENLOHNARBEITEN ARBEITSKRÄFTE	.....
01.16	STUNDENLOHNARBEITEN MASCHINENEINSATZ	.....
01	**GALABAU**	**.....**

Galabauarbeiten - Leistungsverzeichnis

Auftraggeber	Stadtverwaltung Vlotho
Planer	LOMA architecture. landscape. urbanism.
Projekt	Burg Vlotho - Modernisierung Burg Vlotho
LV	LV-003-BVL - Galabau

OZ	Zusammenstellung der LV-Gruppen Leistungsbeschreibung	Summe in €
01	**GALABAU**	**.....**

LV-Summe (Netto)	..... €
zuzügl. MwSt.	..... €
LV-Summe (Brutto)	..... €